

Als das beste  
Nachtschinken  
empfehle meine  
Zigarren  
allen Preislagen.  
v. 25, 50 u. 100 Stk.  
große Auswahl.  
Herr Kettling,  
in u. Turnerstr. 27.  
in  
Reime  
Märchen  
er im Alter von 3 bis  
n von Weiblich, Pechler,  
anderen empfiehlt  
Küster Nachf.  
Herrnstrasse 27.  
DER - RAHMEN  
om einfachen bis  
feinsten Genres  
ligen Preisen!  
e Auswahl in  
er Leisten.  
Bezugsquelle für  
der Verkäufer!  
Photograph  
Maeyn - Wilms,  
Herrnstrasse 23, 1302  
Gummi-  
Betteinlagen  
für Wöchnerinnen  
und Kinder  
16287  
Bazar  
uerland  
Herrnstrasse 15  
Herrnstrasse 661  
Kontor- und  
b- Utensilien  
billigst.  
Herrnstrasse 24.  
Nüsse  
mandeln,  
rosinen,  
Apfelsinen,  
Cakes,  
Chokoladen  
latius etc.  
Kettling,  
Herrnstrasse 27.

# Westfälische Zeitung

Die „Westfälische Zeitung“ erscheint täglich außer Sonntags und Feiertagen und ist das Haupt-Infektionsblatt für Bielefeld und Umgebend. zugleich Anzeiger für die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt und des Landkreises Bielefeld.  
Preis des Blattes: in Bielefeld u. bei den sämtl. Agenturen monatlich frei ins Haus gebracht 50 Pf. vierteljährlich 1.50 Mark bei Postbezug monatlich 60 Pf. ertl. Bestellgeld.  
Am Post-Verkehrs-Katalog unter „Westfälische Zeitung“.

**Bielefelder Tageblatt**

Redaktion u. Expedition Niedernstr. 27. Fernspr. Nr. 61.

Verliner Bureau: Berlin W. 30, Luisenparkstr. 6.

Preis der Inserate: Für die einpaltige Spaltenzeile oben oben 20 Pf., für Inserenten in den Kreisen Bielefeld, Halle, Verford, Wiedenbrück 15 Pf., die breite Zeile 60 Pf. Kleine Anzeigen das Wort 2 Pf., Ueberschrift 10 Pf. Schluß der Inseraten-Aufnahme für die am anderen Tage Mittags erscheinende Nummer am 7½ Uhr.  
Verantwortlicher Redakteur: Rik Peter Nissen.  
Druck und Verlag von A. D. Müller Nachf. Bielefeld.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

**Der** das Wichtigste vom Tage, Nachrichten aus Bielefeld, zuverlässige Telegramme, auf gewähltes Feuilleton, zuverlässig und gut geachtet, eine Zeitung besseren Stils

haben will, abonniere die täglich erscheinende

**Westfälische Zeitung.** Monatlich nur 50 Pf.

Bis Ende dieses Monats

erhält jeder, der seine Bestellung auf die Westfälische Zeitung zum 1. Jan. schon jetzt aufgibt, dieselbe täglich

**gratis**

durch Boten in das Haus gebracht.

## Der russisch-japanische Krieg

Die vollständige Eroberung Port Arthurs betrachtet man in Japan nur noch als eine Frage der Zeit. Nachdem durch die Befreiung des Forts Tungtschuan einmal Breche in den Festungsgürtel gelegt ist, darf die japanische Ansicht auch als gerechtfertigt bezeichnet werden. Nach dem auch die russische Port Arthur-Flotte gänzlich, oder doch beinahe vollständig vernichtet ist, betrachten die Japaner es als ihre nächste und wichtigste Aufgabe, der Ostsee-Flotte das Schicksal des Port Arthur-Gezweiges zu bereiten. Zu diesem Zweck sind arge Vorrichtungen getroffen worden. Wie auf Umwegen aus Tokio verlautet, steht es fest, daß eine mächtige japanische Flotte bereits unterwegs ist, um die russische Ostsee-Flotte auf hoher See zu treffen. Diese japanische Flotte besteht ausschließlich aus großen modernen Schlachtschiffen und schnellen, modernen, gepanzerten Kreuzern, so daß eine entscheidende Überlegenheit über die russische Ostsee-Flotte vollständig gesichert ist. Die Flotte wird zum größten Teil aus dem Bodadegeschwader des Admirals Toqo bestehen und von 15 Kohlen-transportdampfern begleitet sein, um Kohlen auf hoher See einnehmen zu können. In Tokio meinetwegen hört man die Hoffnungen.

## Kleines Feuilleton

**Eine Todesfahrt mit dem Automobil.**  
Die Entdeckungen des Automobilbauers, der in einem Weltrennen dahinflutet und plötzlich einen Sturz erleidet, schildert mit großer Anschaulichkeit der amerikanische Fahrer George Arens, der mit seiner Maschine in rasender Fahrt einen schweren Unfall erlitt und für tot vom Platze getragen wurde, während sein Chauffeur wirklich den Tod erlitt. Das Rennen fand am 8. Oktober statt. Arens konnte jede Kurve und Wendung des Rennens. Dazu stand ihm eine vorzügliche Mercedes-Maschine zur Verfügung und er selbst fühlte sich frei von jeder Nervosität. Es war ein frohger Morgen. Der Chauffeur Karl Meusel meldete, daß alles in Ordnung sei. Die Fahrt begann; sie führten die Landstraße hinab, an der die Bäume wie schweigende Wächter standen. Immer schneller jauchten die Vorwärtss, auf das Ziel zu, und der Sieg schien ihnen zu winken. „Auf einmal“, so erzählt Arens, „fühlte ich, wie die Maschine zitterte. Ein scharfer, knirschender Ton drang zu meinen Ohren. Wenn man so einfährt ist mit seiner Maschine wie ich, dann sind Wagen und Fahrer nur eine Person, gehören so eng, so innig zusammen, daß jede kleinste Schwankung der Maschine sich augenblicklich auch dem Fahrer bemerkt bar macht; ich spürte plötzlich eine Veränderung des Rhythmus in den Rädern, es war mir wie eine Unruhe im eigenen Blut, ich fühlte diese ruhige, unbewegliche, starr und tote Erde, über die wir dahinflauren, und sie schien sich mir wie ein drohendes Verhängnis gegen uns zu erheben, wie ein Klammern sich an den Wagen zu klängen. Auch Meusel fühlte ein nahendes Unheil; er sah seit am Ende wie immer, ein Teil der Maschine selbst. Wir fuhren unsere Schnellfahrt die gleiche zu sein wie früher; doch das knirschende Geräusch nahm zu und schien zu wachsen, anzuschwellen. Ich kann das, was dann geschah, nicht in der

daß die Ostsee-Flotte nach einem Kampfe weniger Stunden in Grund gebahrt sein wird; man verheißt sich aber andererseits auch nicht, daß die bevorstehende Schlacht die fürchterlichste sein werde, die die Kriegsgeschichte aufzuweisen hat.

Admiral Vinkow, der die dritte russische Flotte nach Ostasien führen soll, hat seinen Offizieren eben so heftig wie energisch befohlen, in Kriegsangelegenheiten für die Zukunft den Mund zu halten und die öffentliche Meinung nicht unnötig aufzuregen. Dieser Befehl ist auf das Beispiel des Kapitäns Mado zurückzuführen, der auf die Mangelhaftigkeit der russischen Seemacht hingewiesen, dabei aber lebhaft die Wahrheit gesagt und das Interesse Russlands verfolgt hatte. Die Lage muß sehr ungünstig sein, daß die Offiziere auch nicht einmal darüber mehr die Wahrheit sagen sollen.

Ueber neue Kämpfe liegen wieder aus Port Arthur noch vom nordmandschurischen Kriegsschauplatz Nachrichten vor.

## Der Aufstand in Deutsch-Südwestafrika.

Auch die neuesten Berichte beweisen, daß die Hereros an ernstlichen Widerstand nicht mehr denken können. Die Schwarzen können sich aber trotzdem nicht zu bedingungsloser Unterwerfung entschließen, sie versuchen vielmehr, durch die deutschen Linien zu schlüpfen und den Weg nach dem Norden zu gewinnen, wo die Ovambo ihnen Gattfreundschaft gewähren. Verhängnis wird berichtet, daß eine augenblickliche Ovambo-Gezehr nicht besteht. So werden wir uns hoffentlich den Zeitpunkt zur Auflösung der Ovambofrage selbst wählen können. Denn, daß auch diese Frage gelöst werden muß, ist selbstverständlich, trotz der damit wahrscheinlich verbundenen Gefahren. Unsere Truppen haben wieder Zusammenstöße mit den nach Norden ziehenden Hereros gehabt, mehrere der Schwarzen getötet, Munition, Gewehre und Vieh erbeutet, während unsererseits keine Verluste zu verzeichnen sind. Am Süden ist das am schwersten bedrohte Warmbad ereignisshafterweise stark genug, um jedem Angriffe widerstehen zu können, wie eine Meldung von dort befragt.

Der Held von Windhof, Olahandja und Omaruru, Hauptmann Viktor Franke, hat, wie schon kurz mitgeteilt, seiner angegriffenen Gesundheit wegen leider auf längere Zeit den südafrikanischen Boden verlassen müssen, und befindet sich zur Zeit in Berlin, um sich hier ganz zu erholen. Hauptmann Franke, dessen Bild wir heute bringen, teilte mit seinen Leuten Freude und Leid, und was

es Entbehrungen galt, war er es, der sich die größten auferlegte. Kein Wunder, daß die Mannschaften für ihn durchs Feuer gingen. Leider erlitt auch ihn schließlich, infolge zu großer Entbehrungen und übermäßiger An-



Hauptmann Franke.

strengungen, die schließlich in Südwestafrika grassierende Krankheit, und wenn er auch das Hospital bald verlassen konnte, so nahm er es doch dankbar an, als ihm trotz der schweren Zeit ein mehrmonatiger Urlaub zur vollständigen Herstellung empfohlen wurde. Wir sind überzeugt, daß Hauptmann Franke nicht sehr lange bei uns weilen wird und ihm noch eine große Zukunft blüht.

Ein Telegramm aus Windhof meldet: An Tophus sind gestorben: Unteroffizier August Sinz, geb. 7. Oktober 1880 zu Reinswaller, früher beim Dragonerregiment Nr. 24, am 9. d. M. im Lazarett zu Epituro; verunglückt: Reiter August Heinrich, geboren am 8. März 1882 zu Grebnitz, früher im Infanterieregiment Nr. 83, am 29. Oktober durch Ueberfahren bei Sandbus und gestorben; vermisst: Reiter Willy Geher, geboren am 8. Mai 1879 zu Weller, früher im Trainbataillon Nr. 3, seit dem 7. d. Mts. bei Dömitztorer.

Gegen Oberst Leutwein hat der Vater des in Windhof gefallenen Leutnants Joch eine Beschwerde beim Reichskanzler eingereicht, weil er in einer Anrede an die Eingeborenen den Leutnant als Urheber aller bösen Mißverständnisse bezeichnet haben soll, der vor ein Kriegsgericht gestellt werden würde, wenn er noch lebe. Graf Hilow hat nach den Hamburger Nachrichten die Einleitung der Untersuchung angeordnet.

## Kunst und Wissenschaft

**Das „Klavier“ der alten Römer**  
Wenn uns heute die Harmonien einer Orgel umfängen und eine laut rauschender Tonwellen in höhere Sphären hebt, denken wir nicht daran, wie viel tausendjährige Mühe, Arbeit und Menschenflucht darauf verwendet worden sind, um solche komplizierte Werke herzustellen. So sonderbar es auch erscheinen mag, so ist es doch Tatsache, daß schon die Griechen und die Römer Instrumente mit Tastaturen hatten und diese nicht erst im 11. oder 12. Jahrhundert unserer Zeitrechnung entdeckt wurden. So sind wir dank der Ausgrabungen, die in den Ruinen von Karthago gemacht worden sind, in der Lage nachzuweisen, daß der Gebrauch von Tasten bei Musikinstrumenten schon den Alten bekannt war. Um den „Hydraulus“ oder die Wasserorgel, von der die alten Schriftsteller erzählen, war bis jetzt ein undurchdringliches Geheimnis gelegt und die künftigen Kombinationen waren bereits gemacht worden, um diese rätselvolle Bezeichnung zu erklären. Es existieren noch zwei Traktate aus dem Altertum, die über die Erfindung und über die Beschaffenheit des Instruments berichten. Der Hydraulus wurde von Ctesibius aus Alexandria erfunden in den Jahren zwischen 300 bis 250 v. Chr. Wahrscheinlich existierten schon lange vorher rudimentäre Formen der Orgel, die eine Erweiterung der Sphäre oder mehrerer Pfeifen bestanden. Aber jenem berühmten alexandrischen Mechaniker gebührt der Ruhm, zum ersten Mal Wasser bei dem Instrument verwendet und solche kleinen Gebläse, die wir Tasten nennen, angebracht zu haben; denn wie Plinius von Byzanz (etwa 200 v. Chr.) berichtet, war es Ctesibius, der „die Art Sphäre erfand, die man mit der Hand spielt und die wir Hydraulus nennen.“ Dies große Werk ist nun bis in die feinsten Einzelheiten von des Erfinders eigenem Schüler Heron in seinem Buch „Pneumatica“ geschildert und in Vitruv Traktat „de architectura“ ist eine Beschreibung des Instrumentes gegeben, wie es zu seiner Zeit (15

Aus Gibeon liegt eine neue Nachricht vor. In einem von der Tagl. Adsch. veröffentlichten Briefe der Frau des Farmers Andries de Wet heißt es u. a.: „Eine starke Patrouille ritt nach der Station Kalkenhorst, die mit 2 Mann besetzt war. Die drei Soldaten waren täglich von Witbois besetzt; einer war auch ziemlich schwer verwundet, aber sie hatten sich trotzdem gehalten. Sie warteten vor Freude, als nach etwa zehn Tagen unsere Hilfe kam. Auf Farm Bargmann haben die Witbois derartig gehaust, wie es ihnen niemand nach ihrer früheren Kriegsführung zugezogen hätte. Unser schönes, maßvolles Haus ist vollständig ausgebrannt. Sogar die Pumpe und sämtliche Gerätschaften sind kurz und klein geschlagen. Ein Witbol, der meine neue Wäsche trug, wurde erschossen. Der Schaden ist sehr, sehr groß. Im letzten Monat hatten wir noch acht große Frachten bekommen. Die allein an Frucht und Rost 24 000 Mark kosteten. Die Waren selbst sind noch nicht bezahlt, und jetzt ist keine Spur mehr davon vorhanden! Wir sind jetzt beinahe vier Wochen hier in Gibeon und warten vergeblich auf militärische Hilfe, die so bald wie möglich kommen soll. (Oberst Deimling ist unterwegs.) Fast 300 Menschen sind hier in der kleinen Feste, 100 Männer und fast 200 Frauen und Kinder. Bis jetzt sind wir, Gott sei Dank, vor Krankheit bewahrt geblieben, und die Saltna offer ist rubia und sehr gut. Das Kommando führt der Feldwebel Beck, über dessen befehlendes, lebenswürdiges Wesen nur Lob ertönt.“

## Ein russischer Ministerrat

Ueber die historische Ministerratsitzung unter dem Vorsteher des Zaren in Petersburg am 15. d. Mts., in welcher der Reform- und Verfassungsfrage in Russland das Urteil gesprochen wurde, weiß der Pariser „Matin“ interessante Einzelheiten mitzuteilen. Wir entnehmen einer telegraphischen Meldung der Post. St. d. darüber das folgende:  
In dem Ministerrat führte der Justizminister Murawiew aus, der Zar habe gar nicht das Recht, die auf Selbstherrlichkeit beruhende Verfassung zu ändern, er sei durch die bestehenden Gesetze ebenso gebunden, wie jeder andere Russe. Auf eine reformfreundliche Bemerkung des Ministers des Innern, Fürsten Swiatopolk-Mirski, erklärte der Finanzminister Kologow, würden die Staatsausgaben der Volkserwerbsfrage unterstellt, so bedeute dies die Einschränkung des Herrscherwillens und die Herrschaft der Demagogie. Der Präsident des Ministerrates Witte lehnte jede Anschauungsgemeinschaft mit seinem Amtsnachfolger ab. Den durchschlagenden Einfluß übte der Oberprokurator des heiligen Synod, Petrowitsch, er sagte u. a.: Der Zar sei zugleich Papst der rechtgläubigen Kirche, er habe sich nicht

v. Chr.) sich entwickelt hatte. Aus diesen beiden Schilderungen erfahren wir, daß das Wasser nicht etwa so abenteuerliche Dienste verrichtete wie das Servordringen zitteriger, tremolierender Töne, was man früher angenommen, sondern wie bei der modernen Orgel dazu diente, die Luft zu komprimieren und jene heftige Bewegung hervorzuheben, durch die die Pfeifen ihren besondern Ton und ihre Stärke erhalten. Doch konnten diese Neuerungen zeitgenössischer Autoren den Verlust eines solchen Instruments nicht ersetzen; die erhaltenen Abbildungen auf Medaillen und Münzen boten nur undeutliche Linien und Umrisse, und die feineren Formen dieser frühen Orgeln waren nicht mehr zu erründen. Nun aber ist eine kleine Nachbildung eines solchen Hydraulus und eines spielenden Organisten aus ungefährtem harten Ton aufgefunden worden und in dem St. Lubina-Museum zu Karthago, nahe bei Tunis, aufgestellt worden. Das Bildwerk, das eine Höhe von 20 Zm. und eine Breite von 6 Cm. hat, ist das Werk eines Töpfers namens Possessor, der seinen Namen auf den Windfäden eingeschrieben hat und etwa in der ersten Hälfte des zweiten Jahrhunderts v. Chr. lebte. Dieses Modell gibt nun, wie der Rev. F. W. Galvin im „Scientific American“ mitteilt, reichen Aufschluß über die Konstruktion der antiken Wasserorgel, die bei den Römern ein so beliebtes Zimmerinstrument wie bei uns das Klavier war. Der untere Teil der Orgel ist ein breites Wasserreservoir, das aus einer Wasserlade und aus zwei Wasserläufen besteht und zu dessen beiden Seiten sich Luftkumpen befinden, die mit ihren Kolben und Ventilen die gestaute Form der römischen Pumpe haben. Darüber erhebt sich der Windkasten, an dessen Enden in dem Tomatobell sich zwei Räder befinden, in denen bei den wirklichen Instrumenten die Gebläse zum Ablassen der Luft stecken. Durch die Pumpen wird das Wasser aus der Wasserlade in die Wasserläufe getrieben, und das herausgetriebene Wasser drängt nun die Luft in den Windkasten. Auf dem Windkasten befindet sich die Klaviatur und eine dreieckige Ordoana von Orgelpfeifen. Die Tonhöhe dieser Pfeifen und die danach richtende Notation,

von politischen, sondern von religiösen Erwägungen bestimmen zu lassen. Wenn er seine Selbstherrlichkeit aufgeben, enthalte er die Kirche und Schwärze den Glauben, die einzige Quelle der Sittlichkeit. Das Muffenwoll wurde in Barbarei und Sünde zurückfallen. Verzicht auf die Selbstherrlichkeit wäre also eine Verfündigung gegen das göttliche Gesetz. Ferner habe der Zar seine Rechte durch Gottes Gnade von seinen Vorfahren übernommen. Wie dürfte er das Verbrechen begehen, aufzugeben, was Gottes Gnade ihm verliehen? Und wie könnte er es vor seinen Nachkommen verantworten, eine göttliche, also ewige Einrichtung vergänglichler Schwere wegen aufzugeben? Minister Witte rief eintrüffelt, wenn bekannt wird, daß der Kaiser geistlich und religiös unabhängig ist, freiwillig Reformen zu gestatten, wird ein Teil des Volkes denken, er könne sie nur mit Gewalt erlangen. Sie fordern förmlich die Revolution heraus. Der Zar sagte gar nichts, hob die Sitzung auf, und an seinem Namenstage erschien kein Manifest.

## Politischer Tagesbericht

### Kaiser Wilhelm und der Papst

Im Reichstage teilte jüngst Abg. Stöder mit, ihm habe jemand den Brief eines Herrn gezeigt, der in Rom den Papst besuche. Letzterer habe hierauf geantwortet, er denke in Uebereinstimmung und im Zusammenwirken mit Kaiser Wilhelm die Welt wieder zu Christo zurückzuführen. Herr Stöder kommt hierauf im „Reich“ zurück und schreibt u. a., daß hier eine Art Gemeinschaft möglich sei, zeige die schon bestehende Gleichheit der beiden Kirchen in der Sozialpolitik unseres Vaterlandes und in dem internationalen Zusammenwirken zur Bekämpfung des Alkohols, des Mädchenhandels, der Unzucht, der schlechten Literatur. Aber es sei zu einer wirklichen Gemeinschaft der Interessen und des Handelns noch nicht gekommen, weil die kirchliche Kluft, die beide Konfessionen trenne, daran hindere. Zur Milderung dieser Gegenstände sei das Wort des Papstes durchaus geeignet, und die gegenseitige religiöse Anerkennung sei auch unerlässlich, wenn der große Gedanke in Erfüllung gehen solle.

### Die Verhandlungen mit Oesterreich-Ungarn

Man schreibt uns aus Berlin: Die Oesterreichischen und die ungarischen Unterhändler weilen in Berlin und haben dort die Handelsvertragsverhandlungen wieder aufgenommen, die allen Bemühungen des Staatssekretärs Grafen Potjomski zum Trotz Ende November in Wien abgebrochen worden waren. Die neueren Nachrichten, denn sie allein waren die Widerständigen, sind also noch gerade rechtzeitig zur Einsicht gelangt und haben noch kurz vor Tages Schluß das erforderliche Einverständnis bewiesen. Das ist allerdings weniger freiwillig als auf Grund eines fräftigen Trudels erfolgt. Man hat deutschseits den braven Ungarn, die sich mit der Hoffnung schmickten, daß die alten Verträge fortbauern würden, wenn keine neuen zustande kämen, zu Gemüte geführt, daß in diesem Falle nur eine Kündigung der bestehenden Verträge und der Zollkrieg in Frage kommen könne. Das hat gewirkt. Vor Weihnachten, spätestens aber bis Neujahr, wird der Handelsvertrag zwischen Deutschland einer- und Oesterreich-Ungarn andererseits unterzeichnet sein.

### Zur Einführung einer Wehrsteuer

Zur Deduktion der neuen Militärverträge sowie zur Sanierung des immer mehr verfallenden Invalidenfonds war gelegentlich der Staats-Debatte im Reichstage von verschiedenen Seiten die Einführung einer Wehrsteuer empfohlen worden. Gegen diese Steuer bestehen jedoch in Regierung- und Reichstagskreisen gar wichtige Bedenken. Ihre Einführung ist schwierig und ihre voraussichtliche Ertrags wenig verlockend. Neuerdings sind auch von national-liberaler Seite ernste Bedenken gegen den Plan

la bei solch einer Ertrag sind nur schwierig festzustellen. Doch wissen wir, daß beim Orgelpfeil von den 15 Teilnehmern nur 6 angeblich wurden, und es war eine höchst einfache, aber sehr reine Melodie, die sich einem alten Instrument entströmte. In London hat man den interessanten Versuch gemacht, auf einer solchen rekonstruierten Orgel alte griechische Musik aufzuspielen und die Ode von Chronos, die Symphonie an Nemesis und die Hymne in griechischer Sprache singen zu lassen, während eine Begleitung auf dem Hydraulikus und der Sphara dazu erklang. Diese weichen, schwermütigen, angedrungenen Weisen klingen süß und erwecken eine Erinnerung an die schönen Zeiten griechischer Kunst. Die Wasserorgel hat ihre Klänge ertönen lassen bei den Luftfahrten des Roms der Kaiserzeit. Sie ist mit dem sterbenden Römerreich auch untergegangen und mußte erst wieder am Ende des Mittelalters wieder entdeckt werden.

**Die Romische Oper in Berlin**  
an der Weidendammer Brücke soll Mitte Oktober 1905 eröffnet werden. Zum Betriebe der Oper die Direktor Greor, dem Leiter des Elberfelder Stadttheaters anvertraut werden soll, hat sich eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet.

### Wissenschaftliche Erörterung

**des Kongogebietes**  
In diesen Tagen bricht eine deutsche wissenschaftliche Expedition nach dem Kongogebiet auf. Im Reichstage hat die Kommission der Wissenschaften die Expedition genehmigt. Der als Verfasser verschiedener anthropologischer Arbeiten bekannte Dr. Leo Frobenius, der das Gebiet im Jahre 1897 als erster betrat, wird die Expedition anführen. Er wird hauptsächlich den Norden des Kongogebietes zu erforschen.

### Der Zar als Kunstfreund

Der Zar hat die Gemäldesammlung des verstorbenen Malers Werschagin angekauft.

einer Wehrsteuer laut geworden, so daß deren Einführung im hohen Maße unwahrscheinlich geworden ist.

### Lehrerstreik.

Die Lehrer der Fortbildungsschule zu Liebau in der Provinz Sachsen sind nach der Tagl. Rundsch. in den Ausstand eingetreten. Dort erhält die Volksschule entweichende Jugend während des Winterhalbjahrs wöchentlich vier Stunden Unterricht in Deutsch und Rechnen, den Volksschullehrer erteilen. In diesem Winter sollte auch in der Gewerbe- und Gesellschafte unterrichtet werden, und das Stadtoberhaupt bestellte als Lehrer einen 20jährigen Schreiber in der Stadtverwaltung. Das paßt den Lehrern aber nicht, kann man ihnen auch nicht verdenken.

### Revision des Einkommensteuergesetzes

Offiziell wird als zweites bezeichnet, daß bei der beabsichtigten Revision des Einkommensteuergesetzes die Gesellschaften mit beschränkter Haftung zur Einkommensteuer herangezogen werden sollen.

## Deutsches Reich

— Berlin, 21. Dezember.

Der Kaiser arbeitete am Dienstag mit dem Reichskanzler, machte am Mittwoch einen Spaziergang, hörte den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts und nahm dann an einer Jagd bei Döberitz teil.

Herzogin Alexandrine von Sachsen-Coburg-Gotha, deren Tod wir gestern meldeten, ist an einer entzündlichen Infektion der Lunge gestorben. Sie war die Gemahlin während des Herzogs Ernst II. die 4. Tochter des Großherzogs Friedrich von Baden und seit dem Jahre 1842 ver-



Herzogin Alexandrine von Sachsen-Coburg-Gotha

mählt. Kinder sind aus der Ehe nicht entsprungen. Die Krone des Herzogtums ging daher beim Tode des Herzogs Ernst auf die Erbprinzessin über, die als auch diese im Mannesstamm erlosch, auf die Prinzessin Marie über. Der Regent bestimmte eine Hoftrauer von 9 Wochen und die Beerdigung fand am Dienstag im Mausoleum statt.

Die Ueberreichung eines Handelsvertrages des Fürsten Ferdinand von Bulgarien an den Kaiser Wilhelm ist in der gestern stattgefundenen Audienz des diplomatischen Agenten Generals Mikrow beim Kaiser erfolgt. In dem Handelsvertrage drückt Fürst Ferdinand, wie das V. Z. erzählt, dem Kaiser Wilhelm den Dank für die Genehmigung der Errichtung der bulgarischen diplomatischen Mission aus und äußert zugleich den Wunsch, daß hierdurch die Beziehungen Bulgariens zum Deutschen Reich immer freundschaftlicher sich gestalten mögen. Der Fürst hofft auch dementsprechend, daß die in nächster Zeit beabsichtigten Handelsvertragsverhandlungen Bulgariens mit Deutschland zu einem günstigen Ergebnis führen würden.

Sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum beging am Mittwoch der Unterstaatssekretär Dr. Voßmann im preussischen Handelsministerium. Der Voßmann ist 74 Jahre alt und noch sehr kräftig.

Der 5. Internationale Kongress für Versicherungswesen tritt im kommenden Jahre in Berlin zusammen. Dem Staatssekretär Grafen Potjomski ist der Ehrenvorsitz übertragen worden.

Von unserer Marine. Der Kaiser verließ die Ausgastationsstelle des Artilleriegeschiffes „Mars“ und dessen Verwendung für besondere Zwecke. An die Stelle von „Mars“ tritt das Artilleriegeschiff „Schwaben“.

Aus Kamerun waren gelegentlich des Todes des Hauptmanns Thierch absonderliche Gerüchte verbreitet worden, darunter eins, daß Thierch im Zweikampf gefallen sei. Demgegenüber hat der Rdn. Bg. zufolge sein an der Küste aufgetauchter Hauptdiener folgende durchaus glaubwürdige Mitteilung gemacht: Hauptmann Thierch hatte eine Expedition gegen Eingeborene unternommen, die deutsche Postboten überfallen und beraubt hatten. Im Verlaufe des Vorgehens war er allein zur Beobachtung des Kampfes auf einem zurückliegenden hohen Punkte geblieben. Diesen Augenblick benutzte ein Eingeborener, um sich zwischen Felsgeröll dicht an ihn heranzuschleichen und ihn halb von hinten durch einen Pfeilschuß zu verenden. Es trat eine rasche, um sich greifende Entzündung ein, die schon am vierten Tage zum Tode führte.

## Soziale Angelegenheiten

Die Vergarbeiter des rheinisch-westfälischen Kohlengebietes werden angeblich in eine Lohnbewegung eintreten. Die Ver-

tragsleute sollen folgende Forderungen aufgestellt haben: Achtundsechzig einhundert Auszahlung. Mindestlohn für Säuer 5 für Schiefer 3.50 M., Auflohn von mindestens 50 vom Hundert für Ueberstunden. Verarmungen der Vergarbeiter werden, wie es heißt, diese Forderungen zum Abschluß erheben.

## Ausland

### Schweiz

Vern, 21. Dezbr. Der schweizerische Nationalrat hat fast einstimmig den Handelsvertrag mit Italien genehmigt. Nur die Sozialdemokraten und die Woadländer Abgeordneten stimmten dagegen. Die letzteren mit der Vereinbarung, daß der Weinzoll von 8 Frs. unannehmbar sei.

### Frankreich

London, 21. Dezember. Der Hüller Zwischenfall. Wie das Reut. Bur. erzählt, hat die russische Regierung nicht die geringste Kenntnis von den Versuchen, die von gewissen Leuten gemacht sein sollen, um die Zeugen in der Hüller Angelegenheit zu einer falschen Aussage dahin lautend zu verleiten, daß sich unter den Fischerbooten an der Dogarbank Torpedoboote befänden, als die baltische Flotte sie traf. Der Urteilspruch im Hüller Zwischenfall ist nicht vor der Mitte des Jahres zu erwarten.

### Belgien

Brüssel, 21. Dezbr. Der Schah von Persien, der wieder zu einem Besuche in Europa eintritt, wird nach einer kurzen Rast in Karlsruhe in Ostende einen längeren Aufenthalt nehmen.

### Äfrika

Tanger, 21. Dez. Fremdenfeindliche Bewegung. Aus Marokko werden wahrscheinlich alle Fremden entfernt werden. Der Präsident El Hamani erklärte, daß er unter dieser Bedingung gewillt sei, den marokkanischen Sultan anzuerkennen. Hiermit wird um des lieben Friedens willen nichts anders übrig bleiben, als dem Marokkanen des Präsidenten zu willfahren. Mehrere Minister, die es mit Frankreich hielten, sollen bereits ihrer Ämter enthoben worden sein.

## Lokales und Allgemeines

Interessante Mitteilungen aus dem Kreisgebiet nehmen wir gern entgegen. Unsere Originalberichte werden nur mit deutl. Schrift. Lucienangabe — Weidh. 21. — ausgedrückt werden.

### Vielefeld, 22. Dezember.

**Als Kandidaten für die Stelle des Landeshauptmannes**  
der Provinz Westfalen werden nach dem Wunsch des Landrats der Provinz Westfalen, der Landrat Schulz-Bellum in Hamm und der Oberbürgermeister Hammer-Schmidt zu Westfeld (Kreis Hamm) aufgeführt. Ersterer ist Mitglied des Reichstages und gehört der konservativen Partei an. Herr Hammer-Schmidt, früher Landrat des Kreises Hamm (West), gehört mehr der national-liberalen Richtung an.

**Die Wahlen zu den Kaufmannsgerichten**  
gehen in allen Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern in diesen Wochen vor sich. Während an einzelnen Orten die kaufmännischen Vereine und Handlungsgesellschaften-Verbände sich zur Aufstellung gemeinsamer Kandidatenvereine geeinigt haben, ist in anderen Städten ein heftiger Wahlkampf zwischen den Kaufmannsvereinen entbrannt. Der Ausschuss der Wahlen ist daher ein Graubereich für die Bedeutung der verschiedenen Handlungsgesellschaften-Organisationen. Da ist es dem bemerkenswert, daß es dem deutschen Kaufmannsvereine-Verbande gelungen ist, in Leipzig und Hamburg, wo bekanntlich der Sitz der beiden größten Verbände ist, die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf seine Fahnen zu vereinen. In Leipzig errang der deutsche Kaufmannsverband von 30 Eigenen 18 und in Hamburg von 30 Eigenen 16. Auch in anderen Städten ist das Verhältnis ein ähnliches. Dem Kaufmannsvereine-Verbande, der dem sozialdemokratischen Zentralverband nach dem Ausschuss der Wahlen zukommt. In den beiden Hochburgen der Sozialdemokratie, in Hamburg und Leipzig, verlor er nur je 3 seiner Kandidaten durchzuführen, und das auch nur mit Hilfe der Lagerhalter der sozialdemokratischen Konsumvereine.

**Der rhein-westfälische Frauenverband**  
Vorher: Er besteht aus 26 Vereinen, 6 Vereine sind außerdem in 26 Vereinen angeschlossen. 16 dieser Vereine wurden seit Bestehen des Verbandes, also in den letzten 34 Jahren, gegründet. Außerdem gehören in 24 rheinischen, 12 westfälischen Städten insgesamt 92 Einzelmitglieder zum Verband. Stützpunkte für weitere Ergänzungen. Als erstes Verbandsthema hatte der Verband im Vorjahre die Einkommensverhältnisse der Frauen in der kommunalen Schulverwaltung in den Einzelvereinen und auf dem Verbandstage verhandelt. Er geht nun weiter auf demselben Gebiet vor, indem er eine Eingabe an alle Stadt- und Landgemeinden vorbereitet, die von einer aus Fräulein Ristow, Dorimund Fräulein Ristow, Frau Hanf, bitten behandelten Kommission ausgearbeitet, von folgenden Verbänden mit unterzeichnet sein wird: Provinzvereine des Volkschulunterrichtsverbandes, die in Rheinland und Westfalen ansässigen Kreisvereine des Allgemeinen Deutschen Lehrerinnenvereins, Vorstand und Einzelgruppen des katholischen Lehrerinnenvereins. Einzelvereine des rheinisch-westfälischen Frauenverbandes. Die deutschen evangelischen Bundesvereine dürfen sich ebenfalls beteiligen, ebenso der katholische Frauenbund. Der Vorstand des Vereins für höheres Mädchenschulwesen in Rheinland hat beifolgende. Die Eingabe ist in einer für Frauen bedeutsamen Sprache gemeinverständlich vorgetragen worden. Auf diese Weise ist eine für die Frage interessierten Vereine erzielt.

**Der Stadtverordnete Bruno Schumann**  
Geschäftsführer der hiesigen „Vollstreckung“, verläßt, wie wir hören, am 15. Januar Vielefeld, um in den Konsumverein zu Halle a. S. einzutreten.

Sterblich wird eine Ersatzwahl zum Stadtvorstand notwendig.

### Aus dem Theaterbureau

Im Stadttheater hat die Direktion für die Weihnachtsfeier ein überaus vielseitiges und interessantes Programm aufgestellt und damit jedem Geschmack Rechnung zu tragen gesucht. Der Feststimmung entsprechend gelangt am Sonntag Schallweares gewaltiges und leuchtendes Schauspiel Das Wintermärchen in erster Fokussierung und mit einer glänzenden Ausstattung zur Ausführung. — Am Montag, dem dritten Feiertag, wird der neueste große Sensations-„Schlager“ dieser Spielzeit G. Kadelburgs dreifaktisches Lustspiel „Der Familientag“ zu ersten Aufführung gelangen. Seit dem „Weihen Röhl“ — so schreibt die Post, Bg. — ist eine so beachtliche Veranstaltung wohl kaum je dagewesen, wie bei dieser Premiere. An allen drei Feiertagen wird außerdem (Anfang 3 Uhr nachmittags) — zu kleinen Preisen — das so prächtige und so brillant ausgestattete Weihnachtsmärchen „Fisch und Brot“ zur Aufführung gelangen. Die Abendvorstellungen beginnen am Sonntag und Montag um 7 Uhr, am Dienstag um 7½ Uhr.

### Neue Stellen für Militärärzte

im Bezirk des 7. Armee-Korps  
1. 1. April 1905. Plankenstein (Hrhr), Amtsverwaltung, Bureauassistent, Anfangsgehalt 1000 M., Wohnungsgeldzuschlag. 2. 1. April 1905, Spang, Amt Hilfspolizeibeamter, 1100 M., Gehalt und Dienstentgelt. 3. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 4. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 5. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 6. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 7. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 8. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 9. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt. 10. 1. April 1905, Hagen (Westf.), Gerichtsgehilfe, 1000 M., Gehalt und Dienstentgelt.

**Die ersten Weihnachtssurmlauber**  
und zwar von den verschiedenen Marinetruppen, sind bereits in der Heimat einetroffen. Die Surmlauber der Landarmeen werden erst am Freitag bzw. Sonnabend erwartet.

**Die Vielefelder Badeanstalt**  
an der Güterloberstraße soll nunmehr gründlich renoviert werden und bleibt deshalb vom Sonntag ab auf ca. 4 Wochen geschlossen.

**Eine Weihnachtsfeier**  
veranstaltet die Vielefelder Turngemeinde am zweiten Feiertage abends in der „Eintracht“.

**Verleht**  
wurde der Gerichtsaktuar Böhring von hier an das Amtsgericht in Soerde (Landgerichtsbezirk Arnstberg).

**Einschränkungen von Luftfahrten zu Weihnachten**  
Es wird darauf hingewiesen, daß am Vorabend des ersten Weihnachtstages, sowie an diesem Tage selbst, weder öffentliche noch private Luftfahrten, Feste und ähnliche Luftfahrten veranstaltet werden dürfen.

**Die Wirtschaftskongression**  
im Hause Siedenmarckstraße 43 ist durch endgültiges Urteil des Oberverwaltungsgerichts dem hiesigen Besitzer entzogen und der Schanfbetrieb eingestellt worden.

**Schulimpfung**  
Das Institut für Schulimpfung der von toten oder tollwutverdächtigten Tieren verletzten Personen befindet sich jetzt im Neubau am Bahnhof Puttlitzstraße.

**Die Christbäume**  
verleihen bekanntlich leicht ihre Äste, wenn sie im warmen Zimmer stehen, und selbst in einem kalten Zimmer halten sie sich durch einfaches Aufstellen nicht lange. Wenn der Baum lange stehen bleiben soll, stelle man ihn in einen Küber, der mit feuchtem Sand gefüllt ist. Das unheimliche Gefäß kann durch Auflegen von Moos, Baumrinde oder Tannenzweigen ausgeschmückt werden.

**E. A. Pfändung des Erfinderrechts nach der Anmeldung, aber vor der Patenterteilung**  
Es ist davon auszugehen, so sagt ein Erkenntnis des Oberlandesgerichts, daß das Erfinderrechts zunächst ein höchst persönliches Recht ist, das mit der Persönlichkeit des Erfinders so fest verbunden ist, daß es wider dessen Willen nicht durch Eingriffe Dritter von ihm abgelöst werden kann. Ihm selbst steht die freiwillige Abgabe, die rechtliche Möglichkeit zu selbstgewollter Vermögensentwertung oder durch Übertragung an andere, er kann es veräußern und vererben. Dagegen widersteht es dem Recht der Persönlichkeit, Dritten die Befugnis zur Loslösung der Erfinderrechte von dem Erfinder gegen dessen Willen einzuräumen. Dritten steht der Zugriff erst dann zu, wenn das Erfinderrechts sich zu einem unpersönlichen, selbständigen Vermögensrecht entwickelt hat. Das geschieht im Sinne unserer Rechtsordnung erst durch die Patenterteilung, wofür die Anmeldung sich nur als vorbereitende Maßregel ist und die Bekanntmachung der Anmeldung, die nach § 23 des Patents (S. 4 und 5) vorweg eintreten läßt, aber nicht endgültig und auch nicht ausdrücklich Vorrecht nur zu Gunsten des Patentinhabers (Nachdruck verboten.)

n. Wale i. M.  
Feuerwehr.) S.  
freiwillige Feuerwehr.  
denen Spielzeugen er-  
halten. Die bis  
Wale, Becken und  
Rappele jetzt ebenfalls  
hiesigen Bürgern, w-  
eheren, gezeichnet in  
fest steht die Wale  
1. Weihnachtstage.  
Kameraden O. Zeg-  
mord in Folge  
morgen wurde der Wale  
hier in seiner Wale  
Schon seit langer Wale  
war auch dieserhalb  
untergebracht, aus d-  
gebeilt entlassen wur-  
handenen schweren L-  
Wale wieder zutage  
Selbstmord.

**Wetterwische**  
trunk. Am 1.  
waren die Eheleute  
Lenne mit Kätchen  
abige Tochterchen  
war es verheiratet  
gab sich so, sich auf-  
schicklich in einem in-  
vor. Es war aber  
Wiederbelebungsver-  
\* **Notenheide.**  
Zur Feiertag der Wale  
meinde und zur C-  
Waltersberg land an-  
diente ein Festessen  
eichnen der Präsidie  
Heimath-Pannover, L-  
Konfessionsrat Wale  
deni Waale-Georgsmar-

**Waltho, 21. D.**  
geplante Neubau der  
Interesse für das alte  
Wale, wie lange hier  
fahren, wie lange hier  
und wer der Gründer  
hiesiger in seiner Sta-  
Grund der alt n. Kirch-  
Mitteilungen hinterlass-  
Eingang gefunden, Wale  
Sunderus als erster in  
und zwar von dem da-  
Glebe und Weig. Wale  
die Grafschaft Wale  
herst. In die 3  
hiesigen Stadtschule, 2  
schon im Jahre 1877 r-  
begeben und ihn gebet-  
einkünften jährlich ein  
Hilfskassen und christl-  
einiger Zeit auf seine  
gefangen und getrieb-  
gen und auch das Wale  
die alte Schule, Wale  
Wale und Staatsge-  
diese Wale nach Wale  
Wale Wilhelm der Wale  
als die eigentlichen C-  
Schule aufzuheben. Der  
temper gegeben haben,  
aus Naturalienlieferung  
werte 184 Taler jähr-  
\* **Lunen, 20. D.**  
un) machten die Ehe-  
die die Stadt Lunen a-  
ertrakt haben. Nach

**Die ersten Weihnachtssurmlauber**  
und zwar von den verschiedenen Marinetruppen, sind bereits in der Heimat einetroffen. Die Surmlauber der Landarmeen werden erst am Freitag bzw. Sonnabend erwartet.

**Die Vielefelder Badeanstalt**  
an der Güterloberstraße soll nunmehr gründlich renoviert werden und bleibt deshalb vom Sonntag ab auf ca. 4 Wochen geschlossen.

**Eine Weihnachtsfeier**  
veranstaltet die Vielefelder Turngemeinde am zweiten Feiertage abends in der „Eintracht“.

**Verleht**  
wurde der Gerichtsaktuar Böhring von hier an das Amtsgericht in Soerde (Landgerichtsbezirk Arnstberg).

**Einschränkungen von Luftfahrten zu Weihnachten**  
Es wird darauf hingewiesen, daß am Vorabend des ersten Weihnachtstages, sowie an diesem Tage selbst, weder öffentliche noch private Luftfahrten, Feste und ähnliche Luftfahrten veranstaltet werden dürfen.

**Die Wirtschaftskongression**  
im Hause Siedenmarckstraße 43 ist durch endgültiges Urteil des Oberverwaltungsgerichts dem hiesigen Besitzer entzogen und der Schanfbetrieb eingestellt worden.

**Schulimpfung**  
Das Institut für Schulimpfung der von toten oder tollwutverdächtigten Tieren verletzten Personen befindet sich jetzt im Neubau am Bahnhof Puttlitzstraße.

**Die Christbäume**  
verleihen bekanntlich leicht ihre Äste, wenn sie im warmen Zimmer stehen, und selbst in einem kalten Zimmer halten sie sich durch einfaches Aufstellen nicht lange. Wenn der Baum lange stehen bleiben soll, stelle man ihn in einen Küber, der mit feuchtem Sand gefüllt ist. Das unheimliche Gefäß kann durch Auflegen von Moos, Baumrinde oder Tannenzweigen ausgeschmückt werden.

**E. A. Pfändung des Erfinderrechts nach der Anmeldung, aber vor der Patenterteilung**  
Es ist davon auszugehen, so sagt ein Erkenntnis des Oberlandesgerichts, daß das Erfinderrechts zunächst ein höchst persönliches Recht ist, das mit der Persönlichkeit des Erfinders so fest verbunden ist, daß es wider dessen Willen nicht durch Eingriffe Dritter von ihm abgelöst werden kann. Ihm selbst steht die freiwillige Abgabe, die rechtliche Möglichkeit zu selbstgewollter Vermögensentwertung oder durch Übertragung an andere, er kann es veräußern und vererben. Dagegen widersteht es dem Recht der Persönlichkeit, Dritten die Befugnis zur Loslösung der Erfinderrechte von dem Erfinder gegen dessen Willen einzuräumen. Dritten steht der Zugriff erst dann zu, wenn das Erfinderrechts sich zu einem unpersönlichen, selbständigen Vermögensrecht entwickelt hat. Das geschieht im Sinne unserer Rechtsordnung erst durch die Patenterteilung, wofür die Anmeldung sich nur als vorbereitende Maßregel ist und die Bekanntmachung der Anmeldung, die nach § 23 des Patents (S. 4 und 5) vorweg eintreten läßt, aber nicht endgültig und auch nicht ausdrücklich Vorrecht nur zu Gunsten des Patentinhabers (Nachdruck verboten.)

**„Du hast Deine**  
ter, wie sollen ein W-  
Unterricht und den U-  
ner Lehrer genoss-  
Umständen mein Fort-  
schafflerin oder Erz-  
wisch schnell eine Stel-  
eine solche bisher nich-  
es nur, weil ich Wale  
möchte; wenn aber, Wale  
ten möge, der Fall e-  
in der Welt steh-  
vorwärts zu helfen d-  
sen „ei gewiß und  
selbstgeschaffenen Weg  
\* **„Ich bestreite Dir**  
das Los eines einfa-  
kämpfenden Weibes  
\* **„Ich fühle die Ar-**  
zu bestreiten, und schre-  
Gießer in ungebunden-  
als drückende Fesseln  
\* **„Die schleppst Du**  
schaft fremder Menschen  
\* **„Nein, denn dann**  
genötigt brechen.“  
\* **„Wenn es Dir die-**  
\* **„Die Not? Nein,**  
fern zu halten, bin ich  
Bisgung Erschlafte un-  
gen vor ihr zittern  
fürchte sie nicht und  
helfen wissen. Da fer-  
rüge ich nit-ber mit d-  
Willens und eifernen  
arbeiten gelehrt und d-  
aufgedrungene Last, so  
die Luft und Wasser.  
des Clement, in dem  
Siehst Du, Mertens fi-





Gerichtssaal

**Leipzig.** 19. Dezember. Angeklagte Chinarbeiter-Remisgen. Zu sechs Monaten Gefängnis ist am 18. April vom Landgericht Essen (R.) der Schreinergehilfe Karl Fiedler in Klittenscheid verurteilt worden, weil er von zwei Offizieren nicht erweislich wahre Tatsachen behauptet hat. In einer öffentlichen Versammlung, in der über Sozialdemokratie, Christentum und soziale Fragen verhandelt wurde, sagte F., er habe früher christlichen Anschauungen gehuldigt, sie aber durch den Chinarbeiterdienst verloren. Die, welche uns mit gutem Beispiele vorangehen sollten, hätten in China geplündert und gemordet. Auf die Frage, wer denn dies getan habe, nannte Fiedler die Namen eines adeligen Leutnants in Mühlheim a. R. und eines bürgerlichen Hauptmanns in Hannover, deren angebliche Taten er dann erzählte. Die beiden Offiziere stellten Strafantrag und das Gericht stellte fest, daß die von dem Angeklagten erhobenen Vorwürfe völlig unbegründet seien. Die Revision des Angeklagten, der sich auf den § 193 berief, wurde heute vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

**Leipzig.** 19. Dezember. Grobe Fahrlässigkeit eines Arztes. Vom Landgericht Bremen ist am 3. Mai der Arzt Dr. med. Paul Kaphengst wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt worden. Ein Arbeiter R., der an einem Ankleiden litt, wurde an den Angeklagten als den zuständigen Kassenarzt verwiesen. Entgegen dem Wunsche des R., im Krankenhaus operiert zu werden, bestimmte Dr. K., daß er in seinem Sprachzimmer operiert werden solle. Dies geschah, und Dr. K. ließ den Patienten allein die Treppe hinunter und zur Straßenseite gehen. Der Aufforderung, den Patienten zu begleiten, leistete Dr. K. längere Zeit hindurch keine Folge. Als er endlich in Begleitung des Dr. S. kam, zeigte es sich, daß eine Eiterung denkbar schlimmer Art entstanden war, die sich bis in den Oberschenkel hinaufzog. Es wurde ein komplizierter Eingriff nötig, und der Patient, der sich der neuen Operation im Krankenhaus unterzog, schied sechs Wochen in Lebensgefahr. Das Knie ist jetzt gelähmt und R. hat nur mit einem Stöckel gehen kann, hat noch immer Schmerzen im Knie. Das Gericht hat die Fahrlässigkeit des Angeklagten festgestellt.

flagten darin erblickt, daß er die Operation in seinem Sprechzimmer ohne genügende Vorbereitung und Desinfektion der Instrumente und Verbandstoffe vorgenommen hat. Die Revision des Angeklagten wurde heute vom Reichsgericht verworfen.

**Leipzig.** 20. Dezbr. Streiftreiber — eine Beleidigung. Das Landgericht Zwickau hat am 1. Juli den Refektschmied Mag. Busch in Bittershain wegen Beleidigung zu einem Monat Gefängnis verurteilt, weil er in einer Wirtshaus den Weber Rau, der während des Kriminallagers Textilstreifer arbeitswillig war, „Streiftreiber“ genannt und ihm dadurch seine Verachtung und Geringschätzung ausgedrückt hat, wie es im Urteile heißt. Seine Revision wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Vermischtes

**Ein Unfall auf der Bühne.** Ein trauriger Unfall ereignete sich in Odesa bei einer der letzten Vorstellungen, bei der Leoncaballos „Bajazet“ gegeben wurden. Am Ende des zweiten Aktes sah man, wie der Sänger Gortlenko der den Silvio darstellte, in dem Moment, wo er sich auf ihn stürzte, bleich wurde und ohnmächtig zusammenbrach. Während seine Hand sich blutig farbte. Bei der Bewegung, die er zu seiner Verteidigung gemacht hatte, hatte seine Hand den Dolch getroffen, der gestohlen war, und drei Finger waren schwer verletzt. In höchster Aufregung führte eine große Zahl der Zuschauer auf die Bühne, unter ihnen auch ein Arzt, der nach einer Untersuchung sich zum Entsetzen der Zuschauer genötigt sah, die Amputation eines Fingers sofort vorzunehmen.

**Der Gering als Chefkoffer.** Aus London wird berichtet: Der Geringstschätzung ist in diesem Jahre an der schottischen Küste sehr gut gelaufen; die Folge davon ist eine bedeutende Zunahme der Diebstahlungen unter den schottischen Fischern. In Buchie wurden am Sonntag neunzehn Paare in der Kirche ausgeboten. Die Männer verfügten durch den Verkauf ihres Fangs über reiche Geldmittel. In Varmouth war die Diebstahlszahl in diesem Jahre die zweitgrößte, die man kennt. Im ganzen wurden 39.672 Laster Gerings gefangen; da jede Last 18.200 Heeringe enthält, fand man im ganzen 523.670.400 Fische.

**Ein Weihnachtskuchen von 2600 Eiern.** Ein Bäcker in Richmond stellt auf seinem Grundstück einen Weihnachtskuchen aus, der 3500 Pfund wiegt. Zu der Herstellung des Kuchens wurden folgende Zutaten gebraucht: 225 Pfund Butter, 225 Pfund Zucker, 340 Pfund Mehl, 100 Pfund Mandeln, 720 Pfund Korinthen, 160 Pfund Zitronat, 230 Pfund Zuckerguss und 26.0 Eier. Der Kuchen soll pfundweise verkauft werden.

**Von einem irrfinnigen Schwindler.** berichtet man der Berl. Ztg. aus Kralau: Bei dem hiesigen Landgericht war ein gewisser Ritter von Dunin als Advokat tätig. Gelegentlich seiner bevorstehenden Beförderung entdeckte man, daß er mit der Tochter eines reichen Gutsbesizers verheiratet ist, den Geburtschein und die Staatsprüfungszeugnisse gefälscht hat sich auch zu Unrecht für einen Verwandten der Gemahlin des kaiserlichen Thronfolgers ausgab. Er belah schon die Dreistigkeit, den Kaiser Franz Joseph zu bitten bei seinem Kinde die Vatersstelle zu übernehmen. Der Schwindler, ein Bauernsohn, wurde verhaftet, aber als geistesgestört erkannt.

Standesamts-Nachrichten

**Brackwede.** In der Zeit vom 3. Dezember bis 17. Dezember 1904 wurden beim hiesigen Standesamt angemeldet:

**Geburten.** Söhne: Fabrikarbeiter Karl Mähmann. Glendreher Heinrich Steinfrüger. Fabrikarbeiter Heinrich Bedard. Expedient Wilhelm Schrader. Glasmacher August Schröder. Glasmacher Clemens Erbe. Fabrikarbeiter August Köhler. Fabrikarbeiter Wilhelm Buschmann. Bleicharbeiter Albert Lufschütz. Fabrikarbeiter August Mahneid. Fabrikarbeiter Ludwig Engelbrecht. Fabrikarbeiter Adolf Wiele. Bahnarbeiter Heinrich Rambock. Weichensteller Heinrich Kleinfel. Tagelöhner Heinrich Scheele. Fabrikarbeiter August Ostermann.

**Töchter:** Fabrikarbeiter Wilhelm Dester. Barley Schloffer Karl Wiele. Refektschmied Karl Heinrich Schaper. Arbeiter Wilhelm Pallapies. Stenograph Karl Bunte. Pfleger Gerard Rinken. Weicharbeiter August Tiemann. Arbeiter Heinrich Rudewille. Dieber Arnold Kornfeld. Fabrikarbeiter August Hübner. Glasmacher Wilhelm Knist. Fabrikarbeiter Gustav Bohmann. Tischler Albert Conrad. Maurer Heinrich Brinmann. Zwillinge.

**Aufgebaten:** Bäcker Julius Weinkampen und Plätterin Vertha Gries.

**Verheiratet:** Kolon August Behrend. Nienhöner und Gise Brindöpe. Tischler Adalbert Hochländer und Pauline Buschmann. Schuhmacher Wilhelm Kampmann und Näherin Luise Hübner. Maurer Wilhelm Krull und Fabrikarbeiterin Minna Schäfer.

**Gestorben:** Helene Karoline Elisa Langbein 56 J. Marie Martha Buchmann 71 Monat. Dienstmagd Johanne Emma Kampeter, 19 J. Ehefrau Hanne Luise Krause geb. Zubeck, 45 J. Wirt Karl Heinrich Friedrich Menze 39 J. Hanne Christine Steinamp geb. Birkemeier, 67 J. Hanne Karoline Alwine Beder geb. Birkemeier, 32 J. Otto Wilhelm Görtlein, 1 J. Anna Johanne Wehmann, 2 J. Glasmacher Ernst Rell, 56 J. Minna Karoline Clara Oberdissen, 1 M. Fabrikarbeiter Heinrich August Juntamp, 41 J. Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Kamp, 59 J.

Sprachecke des Allg. deutschen Sprachvereins.

**Verditt.** Ein eigentümliches, vielfach falsch verstandenes Fremdwort bietet sich uns in Verditt dar. Mancher kennt es vielleicht gar nicht und glaubt wohl in der Silbe „Ver“ untere deutsche Silbe zu sehen, die sich in ver hören, ver urteilen, ver bannen und sonst findet. Zwei einer viel gelesebenen Zeitung entnommene Stellen mögen uns zunächst das Wort im Zusammenhange vorführen: „Die Verammlung der Wähler hat über das Verhalten des Abgeordneten ihr Verditt gefällt“. „Und angenommen, daß einzelne Marianische Kongregationen gegen sein Verditt zustande kämen, wie wäre es möglich, daß die unter der Flut von Mißtrauen und kleinlicher Beargwöhnung gebeuten könnten?“ In der ersten Stelle hat Verditt nach dem ganzen Zusammenhang die Bedeutung „verdammandes Urteil“, in der zweiten ist diese Bedeutung auch möglich, doch denkt man eher an „Verbot“. Ein Unkundiger könnte also tatsächlich glauben, daß in Verditt die schon genannte Silbe „ver“ steckt, also eine Mischung von Deutsch und Latein enthalten sei, und es ist wohl möglich, daß auch die Verfasser jener beiden Stellen über die Entstehung und Grundbedeutung unterm Wortes nicht ganz klar gewesen sind. Verditt ist aber gar keine Mischung aus zwei Sprachen, wie sie sich z. B. in veratfordieren, verattonieren, veratullieren findet. Es ist vielmehr zusammengeleitet aus den Formen vere (wahr, zu verus gehörend) und dictum (von dicere = sagen, sprechen). Es entspricht genau unserm deutschen „Wahrpruch“, wozu Sarrazin in seinem bekannten Verdeutschungsbuch als weitere Bedeutung angibt: Ausspruch, Urteil, Urteilspruch, Entscheidung. Ähnlicher Zusammenhänge mit dem zweiten Bestandteile unterm Wortes gibt es nur zwei: Interditt (von interdicere, unterlagen, verbieten) = Verbot, Kirchenbann, wobei die Austellung der kirchlichen Gnadenmittel unterlag ist, und Beneditt (von benedicere, lobpreisen, heiligsprechen, segnen) = der Segen, ein Wort, das sich mit ähnlicher Verfassung wie Verditt in den Familiennamen Benditt und Bendig findet. Verditt bedeutet also im Grunde genommen nur Wahrpruch, Urteil. Nun kann ja ein Urteil auf Freisprechung oder Verurteilung lauten, aber im Laufe der Zeit hat sich bei Verditt hauptsächlich die Bedeutung einer Verurteilung herausgebildet, woran zweifellos die erste Silbe Schuld trägt, deren Bedeutung man nicht mehr erkannte und die man mit der deutschen Vorilbe verwechselte. Diese Unkenntnis ist auch die Ursache der falschen Aussprache des V, das nicht scharf gesprochen werden darf, wie es z. B. in Verunft, Vetter, Frevel und in den Weihnachtsweilchen, Vogt u. a. geschieht, denn z. B. verifizieren, das auch mit verus (wahr) zusammenhängt, spricht jeder, der es etwa noch gebraucht, mit richtigem Anfangsbuchstaben, also wie v in ver und was.



**Tengelmann's**  
**Plantagen-Kaffee**  
**Neue Weihnachts-Mischungen**  
zu M. 1,60 ~ 1,40 ~ 1,20 das Pfund.

|                     |                     |                                |
|---------------------|---------------------|--------------------------------|
| Mischung zu M. 1.80 | Mischung zu M. 1.40 | Mischung zu M. 1.— das Pfund.  |
| Mischung zu M. 1.60 | Mischung zu M. 1.30 | Mischung zu M. 0.90 das Pfund. |
| Mischung zu M. 1.50 | Mischung zu M. 1.20 | Mischung zu M. 0.80 das Pfund. |

**Perkaffee zu M. 1.40, 1.20, 1.10, 1.— d. Pfd. Rohkaffee v. M. 0.70 b. 1.50 d. Pfd.**

**Cacao** direkt aus der Fabrik zu Fabrikpreisen  
Mtl. 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.40 das Pfund.  
Cacao in Paketen 1/4 Pfund-Paket Mtl. 1.—  
Säfer-Cacao 1/4 : : 0.50  
1/2 : : 0.25  
Abfall-Cacao per Pfd. Mtl. 1.—

**Chocolade**  
Gaushaltungs-Chocolade 1/4 Pfd. 20 Pfg.  
Block-Chocolade 1/4 : 30  
Chocolade-Plättchen 1/4 : 25  
Milch-Chocolade 1/2 Pfd.-Block 60  
Feinste Tafel-Chocoladen zu 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 50, 70, 75 Pfg.

**Cakes, Biscuits**  
von Mtl. 0.40 bis 2.— das Pfd.

**Marzipan-Zuckerwaren**  
**Mandel- und Lebkuchen.**

**Spekulatius**  
**Weihnachts-Biscuits**  
**Feinste Frischobst-Marmeladen.**

**Christbaum-Confect, Chocolade-Figuren**

**Hamburger Kaffee-Import-Geschäft Emil Tengelmann**  
Nächster Verkaufsladen: Bielefeld, Obern- und Niedernstr.-Ecke.

Als brennendes  
**Weihnachtsgeschenk**  
für Herren empfehle meine  
**Cigarren**  
in allen Preislagen.  
Kistchen v. 25, 50 u. 100 Stk.  
— Große Auswahl. —  
**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke



**Diebessichere  
Kassetten.**  
**Wilh. Oltrogge.**  
32550

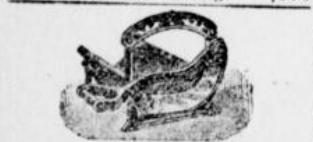
**Zement-Pfannen**  
zu d. alten Hohlziegeln passend,  
Brunnen-Ringe, Treppen-  
Stufen, sowie sämtliche  
Zementröhren,  
eigene Fabrikation, halbe bestens  
empfohlen. (32942,302)  
**Heinrich Ballmeyer,**  
Maurermeister, Halle i. W.

**Bilder-  
Einrahmungen**  
**Otto Fischer,**  
314971 Gehrenberg 2., 306??



**Vogelkäfige**  
empfiehlt 33002  
**Wilh. Oltrogge.**  
**Christbaum-  
Lichthalter**  
in größter Auswahl.  
4 Tg. v. 10 Pfg. — 1.20 Mk.  
**L. Schaefer,**  
31618 Rathausstr. 300

**Brottschneider**  
schon von 3 Mark an.  
**Wilh. Oltrogge.**  
33005



**Jugend**  
verleiht ein Gesicht mit zartem,  
weißen, rosigen Teint, sowie  
ohne Sommerbräunung und  
Santunreinigung. Dies  
w. erreicht durch d. Gebrauch v.  
Radebeuler  
Lilienmilch-Seife  
à St. 50 Pf. in d. Neuen Apoth.  
von **Dr. Max Iselleb,**  
Bismarckweg 32. (31407,3002)  
Für den Weihnachtstisch  
**Gemüse- u. Frucht-  
Conserven**  
in guter Qualität.  
reelle Packung.  
Ferner zum Backen  
sämtliche Sachen  
in bester Qualität.  
**Robert Kettling,**  
Hermann- und  
Turnerstr.-Ecke.

**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke

**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke

**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke

**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke

**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke

**Robert Kettling,**  
Hermann- u. Turnerstr.-Ecke

**Wirtschaftswagen.**  
**Wilh. Oltrogge.**  
33001

**Lesen!**

**Grösstes  
Betten-  
Spezialhaus**  
**F. Mertens**  
Bielefeld,  
Jahnplatz.

**Höchste Leistungsfähigkeit**  
durch seine **Riesen-Lager**  
und den **Riesen-Umsatz**  
Extra billig  
für  
Weihnachts-Geschenke:

**Kinderbettstellen**  
**Kinderwagen**  
**Reformbettstellen**  
**Matratzen**  
**Bettdecken**  
**Tüll-Bettdecken**  
**Steppdecken**  
**Schladdecken**  
**Kamelhaardecken**  
**Plumeaux** \*30640,300  
**Oberlaken**  
**Bettlaken**  
**Kopfkissen-Bezüge**  
**Bett-Bezüge.**  
Extra billig!

**Lesen!**

**F. Austmeyer**  
Bielsteinstr. 24  
(Niederlage d. Weingross-  
handlung Robert Hesper)  
empfiehlt zu den Fest-  
tagen: 32932

**Rheinweine**  
**Moselweine**  
**Bordeauxweine**  
**Portwein**  
**Sherry**  
**Malaga**  
**Madeira**  
**Samos**  
**Tokayer**  
in grosser Auswahl.  
Billigste Preise.

**Biegsame  
Stahlhlineale**  
229947 bei 300  
**Hugo Ziehm**  
(Kalters Kunstmagazin  
Oberstr. 24.

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Bielefelder Turngemeinde**  
**Weihnachtsfeier**  
am 2. Feiertage in der „Eintracht“.  
Anfang pünktlich 7 Uhr abends.

Nur Mitglieder mit ihren Angehörigen und  
durch Mitglieder eingeführte Ortsfremde haben Zutritt.  
Karten im Vorverkauf am 2. Feiertage von 11 bis  
1 Uhr in der „Eintracht“ und nachmittags von 3 bis  
5 Uhr bei Keimeyer. Mitglieder und Damen 50 Pfg.,  
Ortsfremde 1 Mk.  
Abends an der Kasse: Mitglieder und Damen  
75 Pfg., Ortsfremde 1,25 Mk.  
323012,302 **Der Festausschuss.**



**Zum Weihnachts-Feste**  
empfiehlt meine 32991  
**Hüte**  
f. Herren u. Knaben allgemein anerkannt **wetterfest.**  
Zu Weihnachten  
ganz enorm billige konkurrenzlose Preise!  
**Otto Wust, Kürschner,**  
Niederwallstr. 13, neben Kaiser-Café.  
**Ankauf von Hasenfellen.**

**Achtung!**  
Jetzt ist  
der Tag wieder da, an dem sich arm und reich  
**ein gutes Stück Fleisch**  
kaufen kann! Drum, liebe Leute, lauft nicht zu weit, denn auf  
dem **Kampthofe** giebt es auch ein gutes Stück Fleisch.  
**F. Korte, Nordstr. 29.**  
33010

**Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank**  
in Köln.  
Am 20. Juni a. c. hat eine Verlosung unserer:  
4 % Pfandbriefe Serie I, III u. V auf den  
2. Januar 1905  
stattgefunden. Listen der gezogenen Nummern können kosten-  
frei von der Bank bezogen werden. 32998

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**Ein wirklicher Genuss**  
ist in der jetzigen Jahreszeit ein Glas Burgunder-Punsch,  
bereitet aus der Effenz von Aug. Kramer & Co. Nachf.,  
Cöln. Einmal probiert, werden Sie keinen anderen  
Punsch mehr verlangen. Zu Originalpreisen vorrätig bei  
**Johannes Hesse, Flora-Drogerie.**  
32930,306

**A.-B.-V. Brackwede**  
Am 2. Weihnachtstfeiertag,  
nachmittags 3 Uhr beginnend:  
**General-Verammlung.**  
Tages-Ordnung: Umwahl des  
Vorstandes. 32928  
Nachm. 5 Uhr:  
**General-Verammlung**  
der Sterbefälle.  
Tages-Ordnung: Bericht u.  
Umwahl des Vorstandes.  
Um vollzähliges Ercheinen  
erlaubt **Der Vorstand.**

**Gelegenheitsgedichte.**  
Ansprachen, Fährden,  
Festlieder, Prologe u. i. w.  
in formidablen,  
gehaltvollen Versen oder ge-  
digneter Prosa verfasst  
**A. Frege,**  
Bielefeld, Marktstraße 31, I.  
26540,305

**Zum Feste**  
empfiehlt  
**gute Backbutter**  
**Eier**  
und  
alle Zutaten zum Backen  
**Frau Emma Generotzky**  
Sagenbruchstr.

**Gemahlene  
Dalli-  
Seife**  
Unersetzlich für Wasche u. Hausputz.  
Mäurer & Wirtz-Stolberg Rhld.

**Cognac**  
J. Leuwenwerter & Co.  
Cognac-Geschäft in Köln  
zu Mk. 2.- Mk. 2.50 Mk. 3.- Mk. 3.50  
pr. 1/2 Literflasche.  
In Bielefeld bei  
Apotheker H. Grimm,  
Carl Str. 11, Heine Str. 11a,  
21892 **H. Moeger.** 173  
Aerztlich empfohlen.

**Herm. Kipp**  
Kallenderstr. 7  
Sattlermeister, Dekorations-Geschäft.  
Reparaturen prompt u. billig.

**Geld-Kassetten**  
verfälschbar, in fein Leder,  
mit Geldschal-Einlag u. Kassa-  
buch, empfiehlt in verschiedenen  
Preislagen \*\*\*\*\*

**J. D. Küster Nachf.**  
Niedernstr. 27.

**Gegen sofort. Kaffe geizt!**  
**Wäsche-Aussteuern**  
jährlich 25 — 30. w32933,300  
Kleidern erbeten an Vor-  
nehmen Möbelhaus, Heine-  
mann, Bonn a. Rhein, Per-  
warthstraße 14.

**Vermischte Anzeigen.**

**Rollladen u. Jalousien.**  
Bedeutende Fabrik wünscht  
vra 1905 mit en gros Ab-  
nehmern oder routinierten  
Reisenden m. fester Kundschaft  
Abgänge zu tätigen. Ausführl.  
Angebote u. K. M. 3793 an  
Rudolf Mosse, Köln.  
32749,300

**Bin verreist**  
bis zum 2. Januar.  
**Gottfr. Fischler,**  
Zahntechniker,  
Oberwallstr. 22. 303

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

**Wall-Hasel-Nüsse**  
**Para-Feigen, Datteln**  
**Traubenrosinen**  
**Krachmandeln**  
**Apfelsinen.**  
**Kronen-Drogerie**  
**Fr. Möller**  
Klosterplatz. Telefon 610.  
\*32262,300

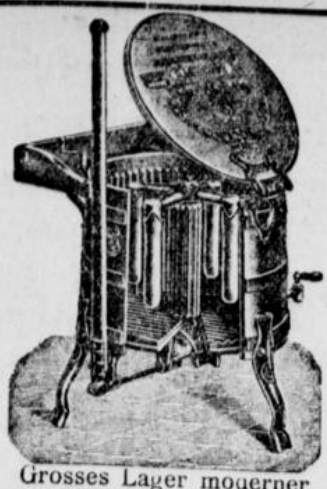
**Wall-Hasel-Nüsse**  
<

**Müslis**  
 Nuss-  
 rachmandeln,  
 aubenrosinen,  
 en, Apfelsinen,  
 aum-Cakes,  
 pan Chokoladen  
 ekulatius etc.  
 ert Kettling,  
 nn und  
 Turnerstr. 6a.  
 33007

**Zeit!**  
 Gelegenheit  
 Weihnachten  
 billig zu kaufen:  
 ge, gestricke Westen,  
 Buckskin 3-5 Mk.,  
 ab Joppen 3, 4, 5,  
 Mk., Paletots 8,  
 15-24 Mk., für  
 und Schüler 4, 5,  
 Mk., Hüte und  
 Handschuhe, Kleider-  
 schürzenstoffe, Bett-  
 und Bettbarchent,  
 Schlafdecken,  
 Stiefel u. Schuhe,  
 Schirme 3, 4 bis  
 Stöcke, Hand- und  
 er, Schließföhrer,  
 gen für Schüler,  
 schund-Tornister 3  
 Mark, imitierte  
 Tornister 2 bis  
 in Plüsch und  
 2-3 Mk., Plüsch-  
 mit und ohne  
 Sofadecken in allen  
 nd Farben, Betten  
 tellen. \*31409,303

**Wieser**  
 Harry  
 Dreyer  
 hat es sich zur Aufgabe gemacht, den  
 Kunden für ihr Geld erprobt gute Waren  
 zu billigsten Preisen unter den denkbar  
 leichtesten Bedingungen abzugeben und  
**ist**  
 dieses auch von allen Seiten der weit  
 und breit wohnenden Kunden anerkannt  
 worden. Es erfreut sich daher gerade  
 dieses Kredithaus einer ständig zu-  
 nehmenden Beliebtheit.  
**kein**  
 Konkurrenzgeschäft vermag auch  
 grössere Vorteile zu bieten, und zeugt  
 hierfür allein die enorm grosse Kunden-  
 zahl, welche die Firma Harry Dreyer  
 während der kurzen Zeit ihres Bestehens  
 zu verzeichnen hat. Ob Christ oder  
**Jude**  
 alle werden in dem renommierten Hause  
 mit gleicher Kulanz und zur grössten  
 Zufriedenheit bedient, niemand darf  
 daher länger zögern, seinen Bedarf  
 nur noch auf Kredit im

**wannen.**  
 Oltrogge.  
 33003  
 bevorstehenden  
 gen empfehle  
 und  
 Rheinweine  
 Frühlücks-  
 essertweine,  
 Extrakte etc.  
 Kettling,  
 Turnerstr. 6a.



**Waschmaschinen.**  
 Grosses Lager moderner  
 Kampmann's Pendelwaschmaschinen.  
 Johns verbesserte „Volldampf“-Waschmaschinen.  
 Alexanderwerk-Waschmaschinen.  
 Anerkannt beste Fabrikate. Billigste Preise.  
**Wringmaschinen**  
 in grosser Auswahl billigst.  
**Gustav Steinkrüger, Bielefeld,**  
 Maschinenfabrik, Breitestrasse 13.

**Wilms & Co.**  
 G. m. b. H.  
**Kohlen, Koks u. Briketts**  
 en gros und en detail  
 Herforderstrasse No. 21a  
 (Fernsprecher No. 39)  
 halten sich für alle einschlägigen Lieferungen  
 bestens empfohlen. \*31221,307

**Das Möbel- u. Waren-Kredit-Haus**  
**Harry**  
 Dreyer, Bielefeld, Göbenstrasse 5, ist  
 unstreitig eine streng reelle u. billige  
 Bezugsquelle für Möbel aller Art auf  
 Kredit. Die Firma Harry

**Dreyer**

hat es sich zur Aufgabe gemacht, den  
 Kunden für ihr Geld erprobt gute Waren  
 zu billigsten Preisen unter den denkbar  
 leichtesten Bedingungen abzugeben und

**ist**

dieses auch von allen Seiten der weit  
 und breit wohnenden Kunden anerkannt  
 worden. Es erfreut sich daher gerade  
 dieses Kredithaus einer ständig zu-  
 nehmenden Beliebtheit.

**kein**

Konkurrenzgeschäft vermag auch  
 grössere Vorteile zu bieten, und zeugt  
 hierfür allein die enorm grosse Kunden-  
 zahl, welche die Firma Harry Dreyer  
 während der kurzen Zeit ihres Bestehens  
 zu verzeichnen hat. Ob Christ oder

**Jude**

alle werden in dem renommierten Hause  
 mit gleicher Kulanz und zur grössten  
 Zufriedenheit bedient, niemand darf  
 daher länger zögern, seinen Bedarf  
 nur noch auf Kredit im

streng reellen christlichen

**Möbel-u. Waren-Kredithaus**

**Harry Dreyer**

Bielefeld, Göbenstr. 5,  
 zu decken. [32958]

**Zum Feste: Wolpers Kaffee's bestens empfohlen.**

**Otto Dämmig, Optiker**  
 Hagenbruchstrasse 2c  
 empfiehlt zu 231465,301  
**Weihnachtsgeschenken:**  
 Theater- u. Reise-  
 gläser  
 mit nur bester Optik,  
 Touristenfernrohre,  
 Lupen,  
 Brillen u. Klemmer  
 mit Linsen aus licht-  
 durchlässigem optischen  
 Glas oder aus  
 brasilianischem Kiesel  
 (cristal de roca),  
 Aneroidbarometer  
 mit und  
 ohne Thermometer,  
 Stereoskope u.  
 -Bilder,  
 Richter'sche Reiss-  
 zeuge  
 für den Schul- und In-  
 genieurgebrauch zu  
 Original-Fabrikpreisen,  
 Laterna-Magica,  
 Modelldampf-  
 maschinen.



**Eggemanns**  
 Verkaufsstelle  
 am Neumarkt. 32621  
 Heineleine  
**Batist-Taschentücher**  
 mit kleinen Näbfehlern nur Mk. 2,80.  
**Tischtücher, Servietten u. Handtücher**  
 mit kleinen Webfehlern zur Hälfte des sonstigen Preises.  
**Betttücher**  
 aus prima Halbleinen, extra groß, nur Mk. 2,25 p. Stk.  
 Herstellung ganzer Braut-  
 ausstattungen.  
 Anfertigung von Wäsche jeder Art  
 nach Masse.  
 Eggemanns Haupt-u. Versandtgeschäft  
 befindet sich Oberstrasse 39.

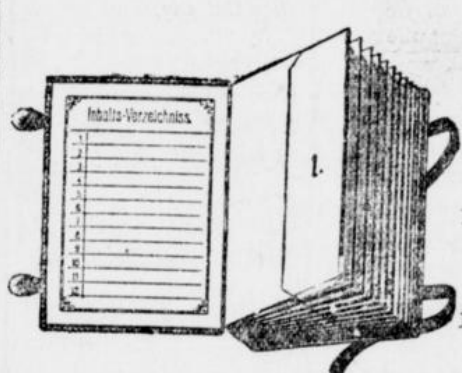
**Pelzwaren!**  
 In grösster Auswahl empfehle als passende  
**Fest-Geschenke**  
 selbstverfertigte  
**Muffen, Boas, Kragen** für Damen u. Herren,  
**Fuss- u. Jagd-Taschen,**  
**Pelzmützen, Kinder-Garnituren**  
 etc. etc.  
 in allen modernen Pelzarten, von den billigsten bis zu  
 den feinsten Qualitäten. 31056  
 Aufmerksame Bedienung! Billige Preise:  
 Reparaturen schnell, gut u. billig.  
**Heinr. Mehner,**  
 Gehrenberg 1.

**Geweih**  
 zu Dekorationen  
 empfiehlt zu den billigsten  
 Preisen (32954)  
**Heinr. Eckhardt**  
 Gehrenberg 16.

**Christbaum-Schmuck**  
 Großartige Auswahl. Reizende Neuheiten.  
 Praktische Lichthalter. 32058,300  
**L. Schaefer, Rathausstrasse 7.**

**Obernstr. 39**  
 gegenüber der Kath.  
 Kirche.  
**Aug. Schoregge**  
 früher Schüler des Technikums in Le Locle (Schweiz)  
 Spezialität:  
 Taschen-  
 Präzisionsuhren,  
 Genfer u. Glashütter  
 Uhren,  
 Goldwaren aller Art.  
 Streng reelle Bedienung.  
 32382,300

**Musterhafte Ordnung**  
 unter Ihren wichtigen Familienpapieren schafft müh-  
 los meine Dokumentenmappe.  
 Jedes Schriftstück liegt im besonderen Fach und ist auf einen  
 Griff zu finden.



Aus leuchtendem  
 Kaliko mit Gur-  
 ten u. Schnallen  
 und mit Gold-  
 titel im Deckel.  
 No. 416, Deckel-  
 grösser 38 x 27  
 cm. mit 12  
 Taschen M. 12.-  
 No. 428, Deckel-  
 grösser 34,2 x  
 23,8 cm mit  
 10 Taschen M. 9,50  
 No. 429, Deckel-  
 grösser 30 x 22  
 cm. mit 8  
 Taschen M. 7.-

Ferner billigere Mappen für Wertpapiere zu  
 M. 1,50, M. 2,50, M. 3,50 etc. bei  
**Hugo Ziehm, Oberstrasse 24.**  
 (Kahler's Papierhandlung.)

**Gemälde-Verkauf.**  
 Die noch vorhandenen Gemälde gebe  
 zu jedem nur annehmbaren Preis ab.  
**Fr. Pfenningschmidt**  
 Kunstmaler.  
 z. Zt. Bielefeld, Bahnhofstrasse 13.

**Weihnachten!**  
 32115,300  
 Für den **Teller** empfehle ich in besonders  
 reicher Auswahl und nur besten Qualitäten:  
**Schokolade u. Marzipan-Stangen**  
 und Figuren z. von 5 und 10 Pfg. an.  
**Feinste Pralinen und Desserts**  
 von 25 Pfg. pro 1/4 Pfd. an.  
**hochfeine Schokoladen**  
 in Tafeln, Pastillen und diversen Packungen  
 von  
 Lindt, Sprünali, Peter („Gala“ Peter), Cailler,  
 Zuchard, Kohler, Sarotti, Hildebrand, Felisch,  
 Berger, Sprengel u. Co., Hartwig u. Vogel.  
**Louis Blessmann**  
 Schokolade- und Theehaus  
 Rathausstr. 14.  
 NB. Eingang zweite Tür.

**Bettwäsche**  
fertig genäht  
in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
empfiehlt 25935,305  
**F. Mertens**  
Bettenhaus, Jahnsplatz,  
Telefon 492

**Feine gediegene  
Lederwaren.**

Grossartige Auswahl in  
Portemonnaies, Zigarren-Etuis,  
Brieftaschen, Visites, Damen-  
Handtäschchen, Reise-Necessaires.

Nur Prima Offenbacher Fabrikate.  
Bestes Material. Gediegen feinste Arbeit.

**L. Schaefer, Rathausstrasse 7.**  
Lager feiner Offenbacher Lederwaren.

**Konkurs-Schuhwaren**  
20% bis 50% Rabatt.  
Auf alle übrigen Waren 10% Rabatt!  
Russische u. deutsche Gummischuhe,  
Grosse Auswahl in 1302  
Filzschuhen, Stiefeln und Pantoffeln.  
Schnallen-Holzschuhe, Eggen-Schuhe, Filz-  
Schuhe von 50 Pfg. an.  
Anfertigung nach Mass.  
Damen-Sohlen u. Absätze von 1.60 Mk. an  
Herren-Sohlen u. Absätze von 2.25 Mk. an  
**Friedrich Wolf**  
Schuhmacher, Altstadt Kirchstr. 2.

**Für die Festtage**  
empfehle zu Originalpreisen:

Rhein-  
Mosel-  
Saar-  
Bordeaux-  
und Süd-

**Weine**

Rum, Arac, Cognac,  
feine Tafel-Liköre, Punsch-Essenzen  
Flora-Drogerie 32515,301

**Johannes Kesse**  
Detmolderstrasse 4. Fernsprecher 966.  
**Elektrische Taschenlampen**  
in guter Qualität von 1 Mk. an.

**Fritz Böckelmann Ww.**  
Bielefeld, Markt 5.

Bitte beachten Sie

**Linoeum**  
Zeppiche, Läufer,  
Vorlagen  
in grosser Auswahl billigst  
**Aug. Eggers**  
Rathausstr. 7.

**Zum Feste: Puter, Gänse u. Enten** empfiehlt **Th. Wolpers.**

**Stahl - Kassetten**  
in jeder Größe empfiehlt an  
den billigsten Preisen 32955  
**Heinr. Eckhardt**  
Gehrenberg 16.

**Der Weihnachtswunsch**  
eines jeden Herrn

ist ein Kistchen feiner Cigarren. Hervor-  
ragende Auswahl hochfeiner Präsent-  
Cigarren, die in eleganter Packung  
jedem Weihnachtstische zur Zierde  
reichen. Kistchen von Mk. 1,- ab.

**I. NEUMANN,** BERLIN,  
Cigarren-Fabriken.  
Zweiggeschäft: Bielefeld, Alten Markt 2,  
Niedernstr. 22

**F. Buddeberg.**

Elegante  
Anfertigung nach Mass.

Herren-Anzüge u. Paletots,  
Westen, Beinkleider, Schlafröcke,  
Jagd- u. Haus-Joppen,  
Pelerinen, Jagdmäntel.  
Knaben-Anzüge u. Paletots.  
Herren-Wäsche, Krawatten.  
Reisedecken, Gamaschen, Schirme  
etc. \*31410,300

Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
Nur beste Fabrikate.

**Weihnachts-Ausstellung.**

**Spezial-Haus**  
für  
**Besatzartikel und Seidenstoffe**  
Niedernstr. 22. **Emil Frank** Niedernstr. 22.  
Stets das Neueste zur Damenschneiderei  
für jeden Geschmack.  
Grösste Auswahl. — Jede Preislage.

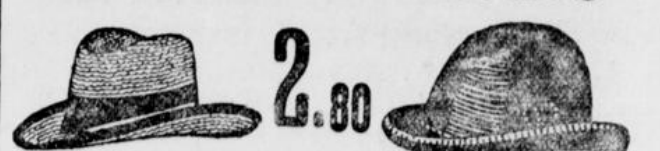
**Gütersloher Gesangbücher** in einfachen u. eleg. Einbänden  
empfiehlt **J. D. Küster Nachf.,**  
Niedernstr. 27.

**Ohren, Ketten,  
Ringe, Broschen**  
als beliebteste  
**Weihnachts-  
Geschenke**  
kaufen Sie am besten und  
preiswertesten bei  
**Th. Kriege,**  
Präzisions-Uhrmacher,  
Oberrasse 34.  
Echt Gold von 2.00 Mk. an.  
Echt Gold von 3.00 Mk. an.  
Echt Gold von 5.00 Mk. an.

**Tisch- u. Krankenweine**  
in nur reiner Ware von A. Biermann hier empfohlen an  
Originalpreisen  
Geschw. Vogelsang, Niedernstr. 14.

**Wintermützen**  
von 40 Pfg. an.  
Ueberraschende Neuheiten!  
Wetterfeste

**Hüte u. Schirme**



Große Auswahl in allen Preislagen.  
**Bielefelder Hut- u. Schirm-Bazar**  
Inh: R. Bingmann  
Nur 27 Bahnhofstr. 27 Nur.

**Achtung!**  
Uhren Brillen  
Goldwaren  
Ringe  
Broschen  
Barometer  
Regulateure  
Hausuhren  
Trauringe  
Spezialität Ringe in jedem  
Gebalt. 31507  
**Karl Plettenberg,**  
Uhrmacher u. Goldarbeiter  
Niedernstr. 6. Ecke Kirchplatz.  
Musikwerke u. Accord-Zithern  
im Anverkauf unter Einzahl.  
Verkauf und Reparatur  
streng solide, auffallend billig.

**„Isola“-Separatoren**  
D. R.-Patent 132537,307  
die besten  
Milchcentrifugen  
der Welt,  
weil bei weitem über-  
reicht an Leistungsfähig-  
keit und überraschender  
Leichtigkeit des Betriebes.  
Nachahmungen wer-  
den strafrechtlich verfolgt.

**Dierks & Möllmann, Osnabrück.**

**Geschwister Vogelsang**  
Niedernstrasse 14  
Spezial-Geschäft für feine Delikatessen.  
Grösste Auswahl in  
Cakes, Biscuits, Zuckerwaren,  
Mandel- und Lebkuchen, Tee, Schokolade  
und Cacao. 32500,300  
Sämtliche Südfrüchte, als Datteln, Feigen,  
Krachmandeln, Apfelsinen etc.,  
engl. und franz. Würze und Saucen.  
Gänse, sauber gerupft,  
leb. Hühner und Hähnchen,  
leb. Karpfen u. Forellen, nur aus Quellwasser,  
ff. Tafelobst, Butter und Eier,  
sowie sämtl. bess. Kolonialwaren u. Konserven  
zu den niedrigsten Tagespreisen.

**Gewürze  
Schlach**  
heilen schwarzen  
heilen weissen  
heilen Biment, he  
gibt billig ab  
**Carl K**  
Bahnhofstr.

**Zu kaufen ges**

**Gesue**

Wird ein Geschäft, e  
Brande, wenn nur  
Gest. D. H. unt. G  
die Erbed. der Beif  
132973

**Zu verkauf**

**Unfer S**

Bangestr. 27, wo  
40 Jahren ein gut  
Manufakturw.  
gewesen ist, ist un  
halber sofort zu ver  
evtl. geteilt oder im  
zu vermieten.  
**J. E. Bloch**  
Page i. 2.

14 laufende Meter  
schmiedeeisernes  
gut erhalten, zu verka  
32600,302. Bielefeld

**Miet-Gesuch**

**Wohnu**

Eine Wohnung von  
Küchen, Badezimmer  
u. Leuchtgas in besser  
vor 1. April 1905 zu  
gekauft.  
Offerten mit Preis  
32540 an die Erbed. des  
fälligen Hg.

**Wohnu**

5-6 Zimmer, vor 1. Apr  
zum Preise bis 600  
mieten gesucht.  
Offerten mit Preis  
unter Nr. 32384 an die  
d. Beif. Hg.

**Wohnu**

mit guter Per  
in besserem Hause. D  
unter 32908 an die Erbe  
der Beif. Hg.

**Jedes W**  
in der fette

Worte mit mehr al  
werden doppel

**Kauf-Geinach**

**Safenelle**  
kauft Otto Wust, K  
Niedernstr. 13, Neb. H  
Lage. 132998

**Kaufe**  
einen Einspänner Kastenw  
25-30 Ctr. Tragkraft.  
E. Bönning, Dornberg.

**Verkäufe.**

**Kochherde,**  
Dien, Serrentleider, i  
Eauhe und Stiefel, mel  
Zithern gibt billig ab  
selber An- und Verkaufsb  
Bach 2. 132983

**Kronleuchter**  
zu verkaufen. Goldbach  
132975,301

**Krawatten,**  
die Fabrikat, als bauer  
Weihnachtsgeschenk empfi  
Quelle Engelbert, Kaiserstr.  
gegenüber der Pauluskirch  
32967,301

**Raffend**  
als Weihnachtsgeschenke  
preiswert zu verkaufen  
Herrn- und ein Damen  
Marle Panther bei 306. Sen  
Kellerstrasse 74. 132

**Wagenwagen**  
zu verkaufen. Mollstr.  
Laden. 1329

**Glückw**

**1-Kassetten**  
Größe empfiehlt an  
Str. Breiten (32955)  
**Mr. Eckhardt**  
ehenberg 16.  
**enweine**  
n hier empfehlen an  
32574,300  
Niederstr. 14.  
**zen =**  
an.  
heiten!  
**irme**  
Breislagen.  
**irm-Bazar**  
n  
27 Nur.  
**ng!**  
en Brillen  
oldwaren  
Ringe  
roschen  
rometer  
gulateure  
usuhren  
auringe  
e in jedem  
300  
**enberg,**  
oldarbeiter  
e Kirchtas.  
cord-Zithern  
ter Einfaß.  
eparatur  
illend billig.  
**atoren**  
t32537,307  
e besten  
hecentrigen  
er Welt,  
ei weitem unter-  
n Leistungsfähig-  
d überraschender  
keit des Betriebes.  
hahmungen wer-  
frechtlid verfolgt.  
**snabrück.**  
\*\*\*\*\*  
**elsang**  
14  
likatessen.  
**aren.**  
Schokolade  
32590,300  
**eln. Feigen,**  
etc.,  
**Saucen.**  
**en.**  
Quellwasser,  
Eier,  
n. Konserven  
en.

**Gewürze zm Schlachten.**  
Heilen schwarzen Pfeffer,  
heilen weißen Pfeffer,  
heilen Viment, heile Netten  
gibt billig ab 32993  
**Carl Kreft,**  
Bahnhofstr. 24.

**Zu kaufen gesucht.**

**Gesucht**  
wird ein Geschäft, einerlei w.  
Branche, wenn nur rentabel.  
Gest. Off. unt. Geschäft bef.  
die Exped. der Westf. Ztg.  
32973

**Zu verkaufen.**

**Unser Haus**  
Langestr. 27, worin seit  
40 Jahren ein gutgehendes  
Manufakturw. - Geschäft  
gewesen ist, ist umstände-  
halber sofort zu verkaufen,  
evtl. geteilt oder im Ganzen  
zu vermieten.  
J. E. Bloch Erben,  
Lage i. 2.  
14 laufende Meter  
schmiedeeisernes Gitter,  
gut erhalten, zu verkaufen.  
32600,302 Sietewall 3a.

**Miet-Gesuche.**

**Wohnung.**  
Eine Wohnung von 4 bis 5  
Räumen, Badezimmer, Koch-  
u. Leuchtgas in besserer Lage  
vrr 1. April 1905 zu mieten  
geucht.  
Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 32384 an die Exp.  
d. Westf. Ztg.

**Wohnung,**  
5-6 Zimmer, vrr 1. April 1905  
zum Preise bis 600 Mk. zu  
mieten gesucht.  
Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 32384 an die Exp.  
d. Westf. Ztg.

**Wohnung**  
mit guter Pension  
in besserer Lage. Offerten  
unter 32908 an die Expedition  
der Westf. Ztg.

**Parterre.**  
Suche größere Geschäfts-  
räume für Bäckereiverhand-  
geschäft. 1,303  
Offerten unt. 32972 an  
die Exped. der Westf. Ztg.

**Zu vermieten.**

**Haus**  
Galtstraße Nr. 8,  
enthaltend 10 Räume mit Zu-  
behör, zum 1. April 1905 preis-  
wert zu verkaufen oder zu  
vermieten. Näheres  
31259,300\* Adressstr. 7.

**Gehrenberg 33**  
**I. Etage**  
vrr 1. April zu vermieten.  
Näheres Paerstr. 9.  
32481,307

**1. Etage**  
bei Umst. w. ich, z. 1. 1. 05  
verm. abgeht, 6 R., 2 B., 1  
Bd., Bad i. d. Gm., Br. 500  
Mk., Lage 2 Min. v. Post und  
Mitteln.  
Nust. Wiesenstr. 5 par.  
oder Obernstraße 1, 1 Tr.

**Parterre-Etage,**  
4 Räume nebst Zubehör (auch  
für 1 oder 2 Stuben) sowie  
**II. Etage.**  
5 Räume, Küche, Speisek., komf.  
Badez., nebst sonst. Zubehör  
(Leucht- und Heizgas) zum  
1. April evtl. etwas früher.  
Näheres Marktstr. 26 II.

**Wohnhäuser,**  
bessere Wohnungen, zu ver-  
mieten oder zu verkaufen.  
**Heinr. Palmeyer,**  
Maurermeister, Halle i. 29.

**Parterrewohnung**  
mit Eckladen  
Brandenburgerstr. 42, Ecke  
Materstraße ist zum 1. April  
1905 anderweitig zu ver-  
mieten.  
W. Klarhorst,  
Bismarckstraße 36.

**Lehrling,**  
fanfmannlicher, findet Aufnahme  
in größerem Fabrikgeschäft. Vor-  
zügliche Verhältnisse. Günstige  
Bedingungen. Off. unter 32743  
an die Expedition der Westf. Zeitung. (300)

**Herrenwohnung,**  
möbliert frei. 32994,301  
Gadderbaum, Lutterstr. 50, p.

**Offene Stellen.**

**Angenehmer Erwerb**  
für flegelgewandten, insbe-  
sondere für pensionierten Be-  
amten, oder einen repräsen-  
tationsfähigen Herrn, der  
über freie Zeit zu einem  
Nebenberwerb verfügt. Aus-  
führliche Offerten unter  
32935 beförd. die Exped.  
d. Westf. Ztg. 300

**Zuschneider**  
der speziell in meiner Branche  
(Verand-Cartons) einge-  
arbeitet ist, und auch das  
Personal beaufsichtigen kann.  
Offerten erbitte mit Zuhil-  
nahme der Westf. Ztg. 301

**Schneider**  
auf Voden für meine  
Werkstube im Hause (elek-  
trischer Betrieb) gesucht.  
**H. Ruben,**  
Bahnhofstraße.

**Buchbinder**  
tüchtige, für Goldprägung  
geucht. 32996,302  
**Wittkop & Co.,**  
Fahradstraße und  
Fahradfabrik.

**Handnäherinnen**  
bei hohen Löhnen geucht.  
**Strunkmann & Meister,**  
Düppelstr. 13.

**Tüchtige Studenteure**  
auf lohnende innere Stud-  
arbeit (Accord) sofort geucht.  
Persönliche Meldung erwünscht.  
**G. Harms & Co.**  
32985 Münster i. W. 302

**Junge Mädchen,**  
welche zu Öftern schulfrei wer-  
den, können in unserer Näherei  
das Nähen von feiner Aus-  
stattungsstoffe gründlich er-  
lernen. Anmeldungen belb.  
**Strunkmann & Meister,**  
300, Düppelstr. 13.

**Einsatz-  
Näherinnen**  
ver gleich oder Anfang Januar  
geucht. 32995,302  
**Emil Schumacher,**  
Wertherstraße 30.

**Anleger oder  
Anlegerin**  
für Ziegeldruckerei sofort ge-  
ucht. 32995,301  
**Fritz Eilers, junr.**  
Reichenstraße 1.

**Rentner**  
**August Schäfermeier.**  
Bielefeld, den 20. Dezember 1904.  
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teil-  
nahme an  
**Frau Marie Meyer geb. Schäfermeier.**  
**Frau Sophie Wilhelm geb. Schäfermeier.**  
**Frau Henriette Weissenbach geb. Schüt-  
meier.**  
**Fritz Schäfermeier.**  
**Heinrich Meyer.**  
**Adolph Wilhelm.**  
**Fritz Weissenbach.**  
**Frau Schäfermeier geb. Kindermann.**  
Die Beerdigung findet am Freitag, den  
23. Dezember er. nachmittags 3 1/2 Uhr vom  
Trauerhause, Alstädterkirchstr. 10, aus statt.

**Trauerhüte**  
empfiehlt billigt **F. Kleinemeyer, 9 Gehrenberg 9**

**Vermischte Anzeigen.**

**Trauerbriefe**  
bei  
**J. D. Küster Nachf.**

**Conrad Schormann**

**Särge** in größter Auswahl  
und jeder Preislage  
empfiehlt  
**Conrad Schormann**  
Sargmagazin  
33 Obernthorwall 33.  
Fernsprecher 922.  
Hebernahme von Leichen-  
fuhren und Träger.

**Familien-Nachrichten.**  
Allen Verwandten, unter-  
werten Gästen und Bekannten  
zeigt die glückliche Geburt eines  
geunten 32999

**Stammhalters**  
hochverehrt durch diese Zeilen an  
Bräutwerde, Weihnachtswoch  
1904.  
**Heinr. Bischoff u. Frau.**

Die Verlobung seiner Tochter  
**Ina mit Herrn Alfred Schönfeld** aus  
Köln a. Rh. beehrt sich anzuzeigen  
32968  
**Gustav Ruhemann.**

**Verlobungs-  
Anzeigen**  
wie überhaupt  
**Familien-Anzeigen**  
gibt man  
in den Familien Bielefelds  
und des ganzen Kreises  
die verlässlich — größte Verbreitung —  
durch die  
**Westfälische Zeitung (Bielefelder Tageblatt).**  
Gegründet 1811.

In der Zeit von Dezember 1903 bis einschliess-  
lich November 1904 (1 Jahr) erschienen in der  
Westfälischen Zeitung:

|                             |                      |
|-----------------------------|----------------------|
| 183 Geburtsanzeigen         | Im Dezember 1903 142 |
| 187 Verlobungs-<br>anzeigen | „ Januar 1904 154    |
| 55 Vermählungs-<br>anzeigen | „ Februar „ 132      |
| 787 Todesanzeigen           | „ März „ 105         |
| 186 Dankanzeigen            | „ April „ 106        |
|                             | „ Mai „ 121          |
|                             | „ Juni „ 91          |
|                             | „ Juli „ 88          |
|                             | „ August „ 125       |
|                             | „ September „ 107    |
|                             | „ Oktober „ 122      |
|                             | „ November „ 105     |

**1398 Familienanzeigen 1398**  
Diese hohe Zahl bestätigt treffend die  
Bevorzugung,  
Beliebtheit und  
richtige Verbreitung  
der  
**Westfälischen Zeitung.**  
Anzahlblatt  
des Königl. Landratsamtes für den Landkreis  
Bielefeld und des Landwirtsch. Kreisvereins Bielefeld.  
Anzeigen für amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bielefeld, des  
Königl. Land- und Amtsgerichts zu Bielefeld, des Regt. Amtsgerichts  
zu Geseke und des Regt. Amtsgerichts zu Halle i. W.

**Kleine Anzeigen-Ecke**  
Jedes Wort kostet nur 2 Pfg.,  
in der fetten Heberschrift 10 Pfg.  
Worte mit mehr als 15 Buchstaben  
werden doppelt gerechnet.  
Anzeigen unter dieser Rubrik können nur gegen Vorauszahlung angenommen werden.  
Jedes Wort kostet nur 2 Pfg.,  
in der fetten Heberschrift 10 Pfg.  
Worte mit mehr als 15 Buchstaben  
werden doppelt gerechnet.

**Kauf-Gesuche.**  
**Sasenfelle**  
faust Otto Wust, Rührchen,  
Niederwallstr. 13, Neb. Kaiser-  
Lage. 32992,302  
**Kaufe**  
einen Einpänner Kastenwagen  
25-30 Ctr. Tragkraft. Frau  
E. Böning, Dornberg.  
**Verkäufe.**  
**Kochherde,**  
Eien, Serrentleider, sowie  
Eube und Stiefel, mehrere  
Stuben gibt billig ab Biele-  
felder An- und Verkaufshaus,  
Bach 2. 32983,301  
**Kronleuchter**  
zu verkaufen. Goldbach 13.  
32975,301  
**Krawatten,**  
die Fabrikat, als passendes  
Weihnachtsgeheimt empfiehlt  
Luit Engelbert, Kaiserstr. 65,  
gegenüber der Pauluskirche.  
32967,301  
**Kaffend**  
als Weihnachtsgeheimt sind  
preiswert zu verkaufen ein  
herren- und ein Damenrad  
Marke Panther bei Joh. Senier,  
Mellerstraße 74. 32958  
**Puppenwagen**  
zu verkaufen. Mollstr. 1.  
32963

**Weihnachtsgeheimt!**  
Weine aller Art, Naturweine  
empfiehlt Clemens Kofe, Arndt-  
straße 36. 32999,302  
**Musikwerk.**  
Polymphon, fast neu, billig zu  
verkaufen. Wilhelmstr. 1.  
32943,301  
**Gier.**  
10 Stück 65 Pfg., sind frisch  
eingetroffen und empfiehlt  
Clemens Kofe, Rordorferstr. 88,  
Arndtstr. 36. 32986,300  
**Photographische**  
Apparate und Utensilien we-  
gen Aufgabe des Artikels  
spottbillig bei D. Dammig  
Sagenbruchstr. 31461,302  
**Schreibstisch,**  
Ruhbaumholz, zu verkaufen.  
Güterloherstr. 22 II. 300  
**Neapel.**  
2 Pfund 15 Pfg. Wall- und  
Sasenfelle, Baumlichte, Apfel-  
fellen, sehr billig. Goldschmidt  
Kogellana, Niederstr. 14. 302  
**Gashängelampe,**  
fast neu, mit großer schöner  
Kuppel, ist umständehalber  
preiswert zu verkaufen.  
Niederwall Nr. 7. 32619,300  
**Fogterrier.**  
Gebe 1 prämierten, schönen,  
wachamen 2 1/2-jährigen plattb.  
Haben billig ab oder tauche  
auf deutschen Schäferbund.  
Güterloherstr. 39 a. 32977

**Bayaget.**  
sehr gut furehend, zu verkaufen  
Neumarkt 7. 32944  
**Geige,**  
vorzügliche, mit Kasten und  
Boden, billig abzugeben. Karl-  
straße 7, I. Et. 32802,301  
**Aufschnitt**  
aller Art in bekannter Güte  
stets vorrätig bei 32908,301  
Clemens Kofe, Arndtstr. 36.  
**Sofa,**  
gut erhalten, steht billig zum  
Verkauf. Wo. lag die Exped.  
der Westf. Ztg. 32962,301  
**Neapel.**  
Apfelfellen, Wallnüsse, Hasel-  
nüsse sind gut und billig bei  
Clemens Kofe, Rordorferstr. 88,  
Arndtstraße 36. 32986,301  
**Nähmaschine**  
wenig gebrauchte (Dürkopp),  
preisw. zu verkaufen. Heber-  
straße 26. 32976,302  
**Meiderichrant**  
2 tür. mit Bäckegeschäft billig ab-  
zugeben. Kurfürstenstraße 16  
part. 32984  
**Kanarienvogel,**  
fleißige Sänger, preiswert zu  
verkaufen. Bielefeldstr. 14.  
32989,301  
**Zither**  
alt, mit selten schönem Ton,  
verkauft. Gehrenberg 14.  
32979

**Stellen-Gesuche.**  
**Junges**  
Mädchen sucht tagsüber Stelle  
bei Kindern in seiner Familie.  
Zu erfragen Heberstraße 126,  
3. Etage. 32939  
**Frau**  
sucht Stellen zum Waschen.  
Zimmerstr. 25, im Hinterhaus.  
32799,300  
**Offene Stellen.**  
**Stundenfrau**  
für vormittags in der Nähe  
des Bürgerweges geucht. Bür-  
gerweg 34 I. r. 32962,301  
**Bauhandl.**  
2 anständige und loubere, für  
sofort geucht. Larneden und  
Boble, Niederstr. 28. 33008  
**Dienstmädchen,**  
provers für kleinen Haushalt  
ver 1. Januar geucht. Heber-  
straße 34 I. r. 32926,301  
**Wasa.**  
und Stundenfrau geucht. Nach-  
auftragen Rordorferstraße 72 I.  
32964  
**Gesucht**  
zur Beaufsichtigung eines  
Kadens ein jung. ehrliches Mäd-  
chen. Daselbe kann für sich  
arbeiten. Offert. unter K. W.  
32967 an die Exped. der West-  
f. Zeitung.

**Freiungeshilfe**  
sofort geucht. Heberstr.  
Steindstraße. 32772,300  
**3 Borden:**  
Blätterinnen werden auf sofort  
geucht. Aug. Niebrath,  
Brunnenstr. 16. 32125,302  
**Schulmädchen,**  
ordnungsliebend, in den schül-  
freien Stunden geucht. Liebe-  
volle Behandlung und guten  
Lohn zugesichert. Frau Eller-  
braut, Ellerstr. 26, II. 302  
**Hausknecht**  
junger, welcher mit einem Bier-  
de umzugehen versteht, und  
Lust hat auf Ambacht zu  
gehen, am liebsten von aus-  
wärts, der bald geucht. Louis  
Schels, Mühlenstr. 6. 32980  
**Miet-Gesuche.**  
**Frau**  
mit 12-jähriger Tochter sucht  
2 leere Zimmer ver 1. Januar.  
Offerten unter 32937 an die  
Exped. der Westf. Ztg.

**Zu vermieten.**  
**1. Etage.**  
Brandenburgerstr. 12, garden-  
wärts, gleich oder 1. April zu  
vermieten. 32990,302  
**Wohnungen**  
von 300, 425, 480 Mk. April  
frei. Schlichter, Hermannstr. 38.  
32218,302  
**Wohnung,**  
4 Räume, parterre, an ruhige  
Miet. zum 1. April zu ver-  
mieten. Friedrichstr. 30.  
32567,301  
**1. Etage.**  
4 Zimmer, Küche, Mädchen-  
kammer, Gartenanteil, sofort  
oder später zu vermieten.  
Gallierweg 77. 32785,307  
**Hausmädchen**  
ist meine 1. abgechl. Etage,  
ver sofort oder später zu ver-  
mieten. Heinrich Obenhaus,  
Gödenstraße 60. 300  
**Wohnungen.**  
abgechl. Etage, an ruhige  
oder später zu vermieten. Preis  
300-320 Mk. 3. d. Richter,  
Ellerstr. 36 part. 32571,1  
**Wohnung,**  
4 Räume, abgechl. Etage, mit  
Bodenkammer und sonstigen  
Zubehör auf sofort oder 1.  
Januar zu vermieten. Rendi-  
straße 59. 32422,302

**Verchiedenes.**  
**Wachtel-Gund,**  
kleiner, zu verkaufen. Wobhol-  
Lidenturm 54. 32933  
**Verloren**  
von Schloßberg durch Bielefeld  
bis Steinfelde einen Bad-  
Zettel. Gegen Belohnung  
abzugeben in der Exped. der  
Westf. Ztg. 32942  
**Musikliebende**  
erhalten Klavierauszüge von  
Lern, Lieben, Walzer etc.  
pänglich kostenlos, verabreicht  
durch Musikant „Gemma“,  
Mitterstraße 51. 32463,302  
**3 Zithern**  
gefunden, abzuholen Mühlen-  
straße 2. 32981,301  
**Junge**  
Dame bittet edelkennde Men-  
schen um ein Darlehen von  
50 Mk. gegen hohe Zinsen.  
Offerten unter K. M. 32759 an  
die Exped. der Westf. Ztg.

**Glückwunsch- und Visitenkarten**  
in modernster und sauberster Ausführung liefert bei billigster Berechnung  
**J. D. Küster Nachf.** Buch- u. Steindruckerei  
Niederstrasse 27.

# Was soll ich schenken?

Helsper's | Helsper's | Helsper's | Helsper's | Helsper's  
**Weine | Kognak | Liköre | Rum u. Arrak | Pausch-Essenzen**

Grösste Auswahl. Denkbar beste Qualitäten zu sehr mässigen Preisen.

## Rob. Helsper.

Verkaufslokal und Kontor  
Am Neumarkt, Ecke der Victoriastr.  
Telephon 345 \*32587,300

Verkaufslokal  
Niedernstr. 41.  
Niederlage  
Bürgerweg 10.

Kellerei und Lager  
Niedernstr. 47.  
Am Niederntor.

### Stadttheater.

Donnerstag, Freitag und Sonnabend: Keine Vorstellung.  
(Donnerstag-Abonnements haben am Sonnabend, 31. Dez., Giltigkeit.) \*32941

Sonntag, 25. Dez., nachm. 3 Uhr: Vorstellung zu kleinen Preisen: Aschenbrödel. Weihnachtsmärchen I. u. II. Bildern.

Abends 7 Uhr: Das Wintermärchen. Schauspiel in 5 Akten von Schaftepeare. Musik von Götter.

Montag, nachm. 3 Uhr: Vorstellung zu kleinen Preisen: Aschenbrödel.

Abends 7 Uhr: Adam u. Eva. Komödie in 4 Akten von Jacobson u. Glin. Musik von Herron.

Dienstag, nachm. 3 Uhr: Vorstellung zu kleinen Preisen: Aschenbrödel.

Abends 7 Uhr: Der Familienrat. Lustspiel in 3 Akten v. G. Kadelburg.

Freitag, 23. Dezbr., abends 8 Uhr: Vortrag über 132940

Der Mensch und seine Bestimmung als Krone der Schöpfung

im Saale der „Harmonie“ Oberntorwall 25. Eintritt frei!

Freitag, 23. Dezbr., abends 8 Uhr: Vortrag über 132940

Der Mensch und seine Bestimmung als Krone der Schöpfung

im Saale der „Harmonie“ Oberntorwall 25. Eintritt frei!

Freitag, 23. Dezbr., abends 8 Uhr: Vortrag über 132940

Der Mensch und seine Bestimmung als Krone der Schöpfung

im Saale der „Harmonie“ Oberntorwall 25. Eintritt frei!

Freitag, 23. Dezbr., abends 8 Uhr: Vortrag über 132940

Der Mensch und seine Bestimmung als Krone der Schöpfung

im Saale der „Harmonie“ Oberntorwall 25. Eintritt frei!

Freitag, 23. Dezbr., abends 8 Uhr: Vortrag über 132940

Der Mensch und seine Bestimmung als Krone der Schöpfung

im Saale der „Harmonie“ Oberntorwall 25. Eintritt frei!

Freitag, 23. Dezbr., abends 8 Uhr: Vortrag über 132940

Der Mensch und seine Bestimmung als Krone der Schöpfung

im Saale der „Harmonie“ Oberntorwall 25. Eintritt frei!

### Königl. Preuss. Klassen-Lotterie

1. Ziehung am 9. u. 10. Jan. 1905.

Freigewordene Lose werden abgegeben (32627,307)

Markt 40—, 20—, 10—, 4— u. Porto.

Die Königl. Klassen-Lotterie-Einnahmer Bertelsmann, Bismarckstr. 44 a. Bielefeld. Groos, Sieferwall 3 part.

Wir machen unseren Mitgliedern hierdurch bekannt, daß wir vom 1. Januar 1905 ab

„Laufende Rechnungen mit Creditgewährung“ (Conto-Corrente)

führen werden. 232929,304

Wir werden unseren Mitgliedern im „Debit“

bis auf weiteres nur 4 1/2 % Zinsen berechnen,

während wir im „Credit“ 3 % Zinsen vergüten.

Provision berechnen wir mit 1/4 % von

der größeren Seite des Kontos für jede Abschluß-Periode.

Zu übrigen sind die für diesen Geschäftszweig

besonders festgesetzten „Bestimmungen“

maßgebend, die nur für Mitglieder schon

jetzt an unserer Kasse zu haben sind.

Vorschuss-Verein zu Bielefeld

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

ges. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

### Nagel-Toiletten

Sämtliche Artikel zur Nagelpflege:

Scheeren, Zangen, Feilen, Reinger, Polierer, Bürstchen

Nagel-Creme, Pulver-Papier etc.

L. Scharfer,

Rathausstrasse 7. \*31263,300

Spezial-Geschäft für Toilette-Artikel.

Braunschweigische Eisenwerk u. Maschinenfabrik

von Robert Karges, Braunschweig.

Spezialfabrik für \*33048

Ziegelei-Anlagen

Kataloge und Kostenanschläge gratis.

Für den

Weihnachtskuchen

empfehle:

1a. Weizenmehl

Kaisermehl

Columbiamehl

Rosinen

Korinthen

Mandeln

Succade

Orangeat

Rosenwasser

Citronen

Backpulver

Zuckersyrup

Cacaomasse

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

### Bielefelder Schreibstube

Zimmerstraße Nr. 19. Fernsprecher Nr. 292.

Anfertigung von schriftlichen Arbeiten aller Art

mittels Hand und Schreibmaschine. \*26510,2

Adressen, Abschriften, Vervielfältigungen.

Um Aufträge wird freundlichst gebeten.

Passende Weihnachts-Geschenke. \*264

Stahl-Kassetten

In 17 verschiedenen Größen, auch zum Festschliessen

eingelichtet, Feuerfeste u. die essigere Salon-Konsol-

schränke und Einmauer-Schränke.

H. Redeker & Co., Bielefeld, Bahnhofstr. 36.

Bücherrevisionen, 100 Ansichtskarten

Bilancen etc. übernimmt

Carl Lindewirth.

Bismarckstr. 866. \*3305

A. Jestedt, Büren i. W.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

sozial. Sch. Lübbe, Hugo Lindewirth.

Freitag.  
Aus Provin  
n. Amt G  
mein de  
gehrigen  
folgendes  
den die Ein  
len zur Geme  
meindvorste  
auscheidende  
5. Fiskale zu  
3. Es sollen  
bante angefe  
den sog. Schlamm  
ung der bisher  
übernehmen und  
Antrag des Schlo  
Erhaltung von St  
tagt wurden einig  
st. Güterstoc  
mech (L.) Der  
die Bestimmung  
mann, Münsterstr  
angebl. 42 000 M  
n. Steinhagen  
Altenhagen) i  
sammlung, den  
5. Februar festlich  
Theateraufführung  
Kotenhagen  
Als Schiedsmann u  
Dauer von 3 Jahr  
Schiedsmann-Stellu  
einstimmig wieder  
h. Esabrand, 2  
hat sich um die d  
bevorzogen, so daß  
wird.  
18. Serford, 21  
Behrer Aeron aus  
Bürgerchule Alblan  
bort aus Marl für  
katholischen Bürger  
werden voran  
Schuljahres ihre neu  
18. Serford, 21  
heute stattgefunden  
Wetter begünstigt u  
war kein lebhafter. I  
sch nur Aergäule, i  
begeht wurden. Für  
bis 400 M. Tragen  
100 M. verkauft, i  
man 12-14 M.  
g. Bünde, 22.  
Telephonische Mitteil  
Sigarettenfabrik von  
garnfabrik von Ste  
gekauft, das in einer  
grenzenden Gebäude  
güldlicherweise kein  
fugung fand, konnte  
ber: ausbreiten und  
machlos. Der Brand  
Nacht an und asche  
Der Materialschaden  
Stehungsursache ist noc  
16. Salzuflen, 2  
- Folge der wa  
neuer Steigerturm erl  
katholischen Kirche  
entgegen, sodas die  
Lebungen abhalten la  
warne Wetter ist in d  
neues Leben nach ger  
machte sich schon viel  
Die Hausfrauen kl  
werden ihrer frischen  
Freunden zu bezauber  
älteres Wetter eingetr  
tage ist richtiges Winte  
( ) Blothe, 21.  
Das fortgehe milde W  
Baugewerbe und dan  
mehr zu halten, denn  
noch reichlich vorhan  
berchiedene Neubauten  
horden, andere werde  
uniere Geschäftslente  
mannatalligen Waren  
Weltmarktgeschäft gar  
hört von diesen Seiten.  
saturierten, nur allge  
wohl annehmen, daß d  
mit ihrer Kellame auf  
das Land überflutet  
dah das kleinbäuerliche  
zurückgeht.  
Winden, 21. 2  
Stadtbereordneten  
bauliche Veränderungen  
(Wohnungen, 2 Volksh  
station und Versammlun  
hinsichtlich der Thea  
Beschluss gefaßt, den be  
Reg.-Baumeister Moritz  
zu beantragen vorläu  
für einen Neubau an  
das bisherige Stadthea  
Reg.-Präsidenten aus  
geschloffen.) — Gemein  
haltpläne für 190  
125500 M., Mittelschule  
Mädchenchule u. Sch  
62000 M., Domschule  
Fortbildungsschule u.  
anternwirtschafte G. u.  
G. M. 35800 M., neue  
57800 M. (bisher altes 28  
Dortmund, 20.  
turf) der Hauptentau  
schaft läßt sich jetzt der  
Die Schulden betragen  
Bermögen 1 300 000 M.  
auch die für jeden der  
tragende Gattumme. M  
biger gegen 500 000 M.  
die Eingiehung der Pa  
nosien verfaßt und die



# Für die Tage bis Weihnachten

offerieren wir nebenstehende Artikel zu

## aussergewöhnlich billigen Preisen.

- ➔ Krawatten
- ➔ Handschuhe
- ➔ Kragen
- ➔ Manschetten
- ➔ Serviteurs
- ➔ Oberhemden
- ➔ Sweaters
- ➔ Hosenträger etc.
- ➔ Herrenhüte

|                                                                                                 |                                                                                                 |                                                                                         |                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Krawatten</b><br>Diplomat-<br>Fasson<br>in reichhaltig-<br>ster Auswahl<br>von <b>18</b> an. | <b>Krawatten</b><br>Regates-<br>Fasson<br>150, 125,<br>95, 68, <b>38</b> an.                    | <b>Krawatten</b><br>Blatrons<br>in herrlichen<br>Mustern<br>185, 135, 95, <b>48</b> an. | <b>Krawatten</b><br>für Steh-<br>umgelegtragen<br>in allen<br>Formen<br>95, 78, 58, <b>48</b> an. |
| <b>Herren-Hüte</b><br>in nur eleganten Formen<br>4.50, 2.90, <b>1</b> an.                       | <b>Oberhemden</b><br>mit reinf. Einsatz,<br>glatt gestickt<br>u. Bique 4.50, 3.75, <b>2</b> an. | <b>Kragenschoner</b><br>in allen aparten neuen Mustern<br>1.50, 1.25, 95, <b>58</b> an. |                                                                                                   |
| <b>Herren-<br/>Glacehandschuhe</b><br>äusserst solide<br>2.75, 1.85, <b>1</b> an.               | <b>Damen-<br/>Glacehandschuhe</b><br>2.50, 1.75,<br>1.45, 95 an.                                | <b>Damen-<br/>Ledergürtel</b><br>2.50, 1.65,<br>95 an, 58 an, 28 an.                    | <b>Herren-<br/>Halstücher</b><br>in Seide u. Halbside<br>2.90, 2.25, 1.85,<br>1.25, 78 an, 28 an. |

# S. Alsberg & Co.

## Das grösste Uhren- u. Goldwarengeschäft der Welt haben wir zwar nicht, aber Niedernstr. 30

ist und bleibt die **billigste Bezugsquelle** für

Regulatoren, Hanguhren, Wecker, Bronze-Uhren, Küchen-Uhren, goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren in allen neuesten Mustern.

**Goldwaren!** Ketten, Ringe, Broschen, Medaillons, Colliers, Ohrringe, Armhänger, Manschettenknöpfe, Armbänder etc.

**Spezialität:** Trau- u. Freundschaftsringe in 8 und 14 karat. gestempelt. ➔ Jede Grösse u. Fassung etc. Grosses Lager! ★ Billigste Preise!

Zu Spottpreisen geben wir die noch auf Lager habenden Silber- und Alfenidewaren ab

➔ wegen Aufgabe des Artikels. ➔

Jeder Kunde erhält bis Weihnachten beim Einkauf von 5 Mk. an ein Geschenk gratis.



# C. & R. Wagner

BIELEFELD, Niedernstr. 30.

Filiale Brackwede: Kaiserstr. 180.



Die Weltfährte  
Feiertag und ist  
Umgebung zugleich  
der S  
Preis des Blatt  
monatlich frei ins  
bei Postbez  
Am Post-Reitu

Die heutige

Die frühere  
von

Die frühere K  
jahre Gräfin  
gangen Donners  
in Dresden e  
Wohnung und beg  
bergsalais. Dort  
ihre Kinder a  
gehört. Der K  
Prinzessin, der auf  
Besuche sofort ben  
die Prinzessin Dr  
Leipzig zu ab. Die  
an ihrer Seite sah  
Leipzig, zum Wah  
vom Publikum mit  
Man erzählt  
Kunde von der  
Prinzessin nach Dr  
dessen ich am fr  
sämtliche Eing  
Geheimen dar  
Einer dieser Beamte  
Bewende zu und b  
Vorhaben abstehe  
amen folgen, der fi  
hinweg zu ihrem H  
mand zu der Gräfin  
gegen gleich darau  
Schreiben, in de  
Dresden bis n  
verlassen. Wen  
Prinzessin auf  
Polizeikommissar Un  
mittel hatte, und i  
war, ihre Kinder leb  
Weid. Die trüher  
hin bereits um 1/3  
nach Leipzig, wo sie  
Vor ihrer Abrei  
ministerium zu  
zusammengetreten.  
von Uruben am W  
ganze Bahnhofsterr  
Abperrungen  
irgend welcher Art f  
ungewöhnliches Bild  
Königskrone bestimm  
schaften von ihrem eh  
Mauern ihre Kinder  
Aber es ist nun e  
brüchliches Geleß der  
rückt sich auf Erden.  
Wir vergehen  
Leipzig.  
Zuschl von aufh

Kleines

Verden

Als Molte 1846  
La Carolina in der  
Minister Olvarez im  
schen aus Schwaben k  
einem Lobe dieser flei  
Deutsche semtlichen L  
Spanischen Reisebrie  
Aber kein einziger  
mehr; denn unsere  
beiden Anführer, die  
flehtigsten Arbeiter, al  
sein. Sie sind Fran  
Auskland, Amerikaner  
an der Sierra Morena  
geriffenen und ohnmä  
Diesem Verlangen  
deutschem Munde ent  
manches in der Heim  
verbeutet hat. Er ich  
angekommen, fand ich  
ohne ein Ankreiß  
Freie, die ich in Br  
Bis jetzt habe ich das  
mir eine große Anl  
1853 bildete er den Aus  
statt Handels-Union) g  
reich. Daß es ihm b  
nicht auf den ersten  
Widerspruch bei un  
Fremdwortverachtung  
zeit seine Vorliebe in  
Ausrichtung stat  
auch wo es sich um  
Schrieb er doch 1859:  
im März zu den Ein  
1866: Wir müssen d  
Eisenbahnen an der Ba  
wo Fremdländersanbelu